

Stadt Nachrichten



Seite 6

Radfahrer
sind immer
Gewinner!

Radpass abholen,
Stempel sammeln
und gewinnen!

Seiten 4 und 5

**Wirtschaftshof
für die Zukunft**

Weniger Kosten, höhere Qualität

Seite 8

**Neue Baugründe
Heimatsleit'n**

Siedlungsgebiet für 150 Familien

Seiten 32 und 33

**25 Jahre Big Band
Waidhofen**

Das beliebte Ensemble feiert

... einfach  leben!



04 *Umbau*
Wirtschaftshof



06 *Radfahrer*
gewinnen



36 M
u



12 *Die Ferialpraktikanten*
sind da!



32 *25 Jahre*
Big Band

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya; Grafik, Design und Layout: Viktoria Steininger, Druckerei Janetschek; Redaktion: Manfred Ergott, Druckerei Janetschek, Organisation: Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya, E: redaktion@waidhofen-thaya.gv.at; Fotos wenn nicht anders gekennzeichnet: Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya; Florian Kainz, Andreas Biedermann, NÖN/Denk, Gregor Litschauer und www.pixabay.com. Für den Inhalt verantwortlich (ausgen. unterfertigte Artikel): Bürgermeister Robert Altschach; Gesamtherstellung: Druckerei Janetschek
Der besseren Lesbarkeit wegen wird in den Stadtnachrichten die männliche Form für beide Geschlechter verwendet.
Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen!

Nächste Ausgabe: Anzeigenschluss: 14. August 2018 | Redaktionsschluss: 24. August 2018 | Erscheinungstermin: KW 38/39



gedruckt nach der Richtlinie
„Druckerzeugnisse“ des
Österreichischen Umweltzeichens
Druckerei Janetschek GmbH · UW-Nr. 637



Unsere
Rubriken:

AKTUELLES ab 04
AUS DEM RATHAUS ab 12
LEBEN ab 16
VERANSTALTUNGEN ab 27
WAS WAR LOS ab 36
VORHANG AUF ab 40
AUS DER STADTCHRONIK ab 42
GENUSS ab 44
SERVICE & SICHERHEIT ab 45

... einfach
traditionell!



Maibaumaufstellen und soziales Engagement



38 Musizieren macht Freu(n)de



37 Internationales Musikfest Waidhofen an der Thaya

... einfach
Waldviertel!

Vorwort Bürgermeister



Geschätzte Waidhofner,
liebe Leser der Stadtnachrichten!

Es freut mich, dass ich Sie nun wieder laufend über das gewohnte Medium der Stadtnachrichten über Aktuelles aus unserer Stadtgemeinde informieren kann.

Für das Jahr 2018 sind noch weitere drei Ausgaben geplant! Im ersten Halbjahr 2018 hat sich viel getan, und es konnten einige Projekte vorangetrieben werden. Ich möchte hier nur die wichtigsten erwähnen:

Erweiterung des Einkaufszentrums am Lagerhausareal

Hier konnte der Umbau des Kreisverkehrs abgeschlossen werden. Als Nächstes wird nun die Errichtung einer Anschlussstraße in das Lagerhausareal vorbereitet und nach dem Abriss der bestehenden Getreidehalle umgesetzt.

Ausbau Siedlungsgebiet Heimatsleit'n

Es freut mich sehr, dass mir unsere Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner volle Unterstützung bei der Finanzierung der notwendigen Infrastruktur für den Ausbau des Siedlungsgebietes Heimatsleit'n zugesagt hat. Wir können nun mit der Detailplanung beginnen. In der ersten Ausbauphase sollen Bauplätze für 61 Einfamilienhäuser und 95 Reihenhäuser geschaffen werden.

Nahversorgung in der Innenstadt

Ich darf Ihnen mitteilen, dass es ab 24. August 2018 wieder in gewohnter Art und Weise einen Nahversorger in der Waidhofner Innenstadt geben wird. Dieser „City-Greißler“ wird sich im Thayazentrum ansiedeln und von der Familie Schindl aus Kautzen als Nah & Frisch-Markt geführt werden.

Ich wünsche viel Spaß beim Lesen der Stadtnachrichten und allen Waidhofnern einen erholsamen und schönen Sommer sowie unseren Landwirten eine ertragreiche Ernte!

Robert Altschach

Ihr Bürgermeister
Robert Altschach

Der Wirtschaftshof für die Zukunft

Die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya sichert mit einem Investitionsvolumen von rund 1,3 Millionen Euro den integrierten Wirtschaftsbetrieb in zeitgemäßer Form. Das spart in Zukunft Kosten beim laufenden Betrieb und verbessert die Qualität der Arbeitsplätze.

Ende der 1970er Jahre erwarb die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya das Areal der Firma Piering, der „Ersten Waidhofner Strumpf- und Wirkwarenfabrik“, errichtet 1923. Für den Bauhof wurden in Folge die weitläufigen Räumlichkeiten adaptiert und Gebäudeteile, die nicht benötigt wurden, wieder verkauft.

Der dabei entstandene Bauhof der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya in der Johannes Gutenberg-Straße 7 mit den betrieblichen Einheiten Bauhof, Wasserwerk und Gärtnerei wurde im Zuge der Betriebsoptimierung zu einem integrierten Wirtschaftsbetrieb mit einer gemeinsamen Führung zusammengefasst. Der Kernsatz dazu lautet: „Der Bevölkerung sollen sehr hohe Lebensqualität und sehr hohe Benutzungssicherheit des öffentlichen Raumes und der infrastrukturellen Einrichtungen geboten werden.“ Für qualitätsvolle Arbeit müssen arbeitstechnisch sichere Arbeitsplätze geschaffen werden, das braucht Räumlichkeiten. Mit dem einstimmigen Gemeinderatsbeschluss vom 13.12.2017 wurde der Verwaltung der Auftrag erteilt, die entwickelten und im Endbericht der Betriebsoptimierung dargestellten Maßnahmen umzusetzen.

Dies war der Startschuss für den Umbau des Wirtschaftshofes. Ab diesem Zeitpunkt wurde „auf Teufel

komm raus“ geplant, besprochen, diskutiert, verworfen, umgeplant – und das mündete letztlich in einem tollen Ergebnis.

DIE HIGHLIGHTS:

Moderne Verwaltungs- und Sozialräume

Wasserwerk – NEU

KFZ-Werkstätte – NEU

Sozialtrakt: Im dreigeschoßigen Gebäudetrakt mit der derzeitigen Wasserwerkstätte im südlichen Bereich des östlichen Gebäudetraktes werden Personal-, Sozial- und Büroräume eingebaut. Im Erdgeschoß sind Sanitär-, Garderoben- und

Büroräume vorgesehen. Weiters erfolgen statische Maßnahmen hinsichtlich der bestehenden Gewölbedecke. Im Dachgeschoß erfolgt der Einbau eines Aufenthaltsraumes und eines Archivraumes. Generell wird dieser Gebäudeteil wärmetechnisch optimiert.

Wasserwerkstätte: Die derzeitigen Personalräume werden für Räumlichkeiten der Wasserwerkstätte adaptiert. Es werden dazu diverse Zwischenwände abgebrochen, Fußböden erneuert, Fenster getauscht und die Heizung sowie Strom entsprechend adaptiert.

KFZ-Werkstätte: In der bestehenden Lagerhalle wird eine KFZ-Werkstätte mit Nebenräumen samt Montagegrube und Werkstättenkran eingebaut.





Im Zuge der Adaptierungsarbeiten wird die Heizung auf Fernwärme umgestellt, die Elektroinstallation dem Stand der Technik angepasst.

DIE FINANZIERUNG:

Planung ist die eine Seite des Projektes – Finanzierung die andere: Die Umsetzung des Projektes „Umbau Wirtschaftshof“ ist in vier Phasen geplant. Bereits 2018 (Baubeginn: Juni, Fertigstellung: Dezember), werden Phase 1 und 2 mit einem Auftragsvolumen von 1.287.000 Euro ausgeführt, Phase 3 und 4 (Garagenadaptierung, Überdachung, PV-Anlage 287.000 Euro) sind ab 2022

geplant. Die Finanzierung wird mit Bundesförderung (Kommunalinvestitionsgesetz, KPC-Ökoförderung), Landesmitteln (Bedarfszuweisungen) und Darlehen gestemmt. Die Tilgung des Darlehens erfolgt durch die zu erwartenden Einsparungen, die durch das Optimierungsprojekt Wirtschaftshof in den nächsten fünf Jahren erwirtschaftet werden.

Einen wesentlichen Beitrag leisten auch die Mitarbeiter der Wirtschaftsbetriebe, die, soweit es sich mit den Aufgaben des täglichen Betriebes vereinbaren lässt, tatkräftig beim Umbau des Wirtschaftshofes mitarbeiten.

Gestartet. StA.-Dir. Mag. Rudolf Polt, Bgm. Robert Altschach, Ing. Eva Bräuer (Assistenz Wirtschaftsbetriebe), LR Vzbgm. Gottfried Waldhäusl, StR Ing. Martin Litschauer, BM Christoph Bittermann und StR Franz Pfabigan beim Spatenstich.

„Die Raumsituation der Wirtschaftsbetriebe war bereits seit Jahren immer wieder Thema. Ideen wurden geboren und wieder verworfen, Planungen samt Kostenschätzungen schubladisiert. Im Zuge der Neuorganisation des Wirtschaftshofes und der Erstellung eines Wirtschaftshofkonzeptes eröffnete sich nun die Möglichkeit, sowohl personelle als auch gebäudetechnische Neuerungen umzusetzen“, so Bürgermeister Robert Altschach: „Ich danke den Damen und Herrn des Gemeinderates, die in finanziell angespannten Zeiten ein so kostenintensives Projekt gemeinsam tragen und einstimmig beschließen. Vielen Dank an die Anrainer für ihr Entgegenkommen bei der Grundbenützung und ihr Verständnis für Lärm- und Staubentwicklung. Und last but not least: Danke Herrn Stadtamtsdirektor Mag. Rudolf Polt und seinem Team für die Ausarbeitung dieses zukunftsreichen Projektes.“



Auf die Sättel, fertig, los!

Radfahrer sind immer Gewinner ...

Der RADLPASS hat wieder Saison – ein Angebot, das sich zum fünften Mal bewährt! Nutzen Sie die Chance auf tolle Gewinne.

Alle, die in der Zeit vom Mai bis Oktober 2018 zum Einkaufen, für den Arztbesuch, für Bankwege, zum Stadt- oder Gemeindeamt, in die Schule, zur Arbeit oder für Veranstaltungen das Fahrrad nützen, werden mit einem Stempel im RADLPASS belohnt und nehmen automatisch an der Gewinnziehung bei der RADL-Abschlussfeier im Oktober teil. Die Radlpässe erhalten Sie im Bürgerservice der Stadtgemeinde sowie bei allen teilnehmenden Betrieben (diese erkennen Sie am „Thayaland-Aufkleber“).



© Gregor Litschauer



© Zukunftsraum Thayaland

Genial. Mit Fahrrad und Bus durchs Land.

Bgm. Robert Altschach, Obmann Bgm. Reinhard Deimel, Bgm. Rudolf Hofstätter, Bgm. Mag. Rudolf Mayer, Bernhard Leder (Frank Reisen), BR Bgm. Ing. Eduard Köck

Unterwegs mit Bus und Fahrrad

Rechtzeitig zur Radsaison bietet die Buslinie 764 den Radfahrerinnen in der Region und ihren Gästen das Angebot, bequem mit dem Bus und dem Rad im Thayaland unterwegs zu sein.

An Freitagen, Samstagen und Sonntagen fährt die Linie von Drosendorf nach Raabs/Thaya – Karlstein – Waldkirchen – Slavonice – Dobersberg – Thaya – Waidhofen/Thaya – Göpfritz und retour.



Fahrplan und weitere Informationen
<http://www.thayarunde.eu/kontakt/>

... einfach gewinnen!

Je mehr RADLPÄSSE man abgibt, umso größer ist die Gewinnchance!



Mehr Infos unter
www.thayaland.at



© LK Waidhofen an der Thaya

Gesund. Mit dem Rad ins Klinikum: Im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung des Landeskrankums Waidhofen an der Thaya stand der jährliche Rad-Aktionstag unter dem Motto „Mit dem Rad ins Klinikum“. Als Überraschung erwarteten die Radler eine gesunde Jause und kleine Geschenke. Im Bild: Barbara Tobolka-Mares, Christine Macho, Carina Weiss, Franz Bauer.

... einfach
beeindruckend!

Im Jahr 2017 konnte man nach der offiziellen Eröffnung der Thayarunde mehr als 32.000 Radler verzeichnen. Dieses Radparadies etabliert sich zunehmend als touristisches und freizeitwirtschaftliches TOP-Angebot im Waldviertel.

Die Stadt Waidhofen an der Thaya ist mit seinen zwei ehemaligen Bahntrassen glücklicherweise besonders reich an Radsport-Begeisterten, weshalb man schon einige Jahre zuvor versuchte, den Grundstein für eine noch bessere und attraktivere Radsport-Infrastruktur zu legen und noch qualitativere Leistungen anbieten zu können.

Neuer, kompakter Tourismusführer: Ferien in Waidhofen an der Thaya

Mit der Herausgabe des Tourismus-Booklets „Ferien in Waidhofen an der Thaya“ setzt die Stadtgemeinde ein deutliches Signal für eine Stärkung des Tourismus im Bezirk.

Auf insgesamt 52 Seiten liefert das Booklet Besuchern nicht nur in kompakter Form einen Überblick über die wichtigsten Sehenswürdigkeiten und Freizeitmöglichkeiten der Thayastadt, sondern gibt auch heimischen Gastronomie- und Beherbergungsbetrieben, Kulturinstitutionen und touristisch relevanten Servicebetrieben umfangreiche Möglichkeiten zur Präsentation. Mit Hilfe von Karten übersichtlich dargestellt, finden Gäste der Thayastadt Waidhofen schnell und intuitiv jene Services, die sie benötigen. Über 40 in der Gemeinde Waidhofen ansässige Unternehmen nutzten die Möglichkeit, ihre Angebote im Booklet

„Ferien in Waidhofen an der Thaya“ zu präsentieren. Der besondere Bonus dabei: Für die Betriebe ist die Präsentation gratis, die Finanzierung des Booklets wurde zur Gänze von der Stadtgemeinde übernommen. Darüber hinaus gab es für die teilnehmenden Betriebe und die Institutionen der Stadtgemeinde die Möglichkeit, ihre Präsentation im Booklet auch in die neue und innovative WebApp „urlaubimwaldviertel.at“ zu übernehmen.

Das Booklet ist im Infobüro der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya, in den teilnehmenden Betrieben und an vielen weiteren öffentlich zugänglichen Orten erhältlich.

Radfahren ist gesund & schont die Umwelt!

Radfahrende leben stressresistenter und gesünder. Nicht nur, dass die Gelenke bewegt werden und weniger versteifen, auch die Muskulatur wird erhalten und gestärkt. Der Stoffwechsel und das Gehirn werden aktiv gehalten und auch die Konzentration gefördert. Das Auto für kurze Strecken stehen zu lassen und sich auf den Radsattel zu schwingen ist also die optimale Alternative. Auch durch den Thayarunde-Radweg sind die BewohnerInnen im Bezirk schneller und sicherer mit dem Rad unterwegs. Gleichzeitig können Sie die schöne Natur entlang dieser Route genießen und tragen somit zum Erhalt der Biodiversität im Thayatal bei.



... einfach
Waldviertel!

Neue Baugründe in der Heimatsleit'n

Im Gegensatz zu zahlreichen anderen Gemeinden in Niederösterreich verzeichnet Waidhofen an der Thaya nach wie vor einen konstanten Bevölkerungszuwachs. Kurz: Die Stadt wächst, aber der Raum für neue Bauplätze fehlt. Doch nun ist die Lösung da – ein neues Siedlungsgebiet entsteht.

Aktuell verfügt die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya nur noch über wenige frei verfügbare Baugründe. Die Nachfrage ist deutlich höher als das Angebot. Seit Jahren wird an einer Lösung dieses Problems gearbeitet.

Die Fläche, auf der unsere Gemeinde wachsen könnte, ist seit Jahren bekannt. Die „Heimatsleit'n“, auch als Siedlungsgebiet Mühlen und Höfe bekannt, bietet alle Vorzüge und Möglichkeiten, ein vollkommen neues Wohngebiet zu erschließen. Nach langen Verhandlungen mit Eigentümern wurden Ankäufe getätigt und Umwidmungen vorgenommen. Das erfreuliche Ergebnis konnte nun präsentiert werden: Ein mehrere Hektar großes Gelände kann in Zukunft seitens der Stadtgemeinde für neue Wohnbauprojekte zur Verfügung gestellt werden.



Zusage. Unterstützung vom Land NÖ. Bgm. Robert Altschach und Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner.



Zufrieden. Glücklich über die gefundene Lösung: BR Bgm. Ing. Eduard Köck, Bgm. Robert Altschach, Dr. Elke Maurer, StR Alfred Sturm, StR Mag. Thomas Lebersorger.

Bis zuletzt blieb aber die wesentliche Frage der Finanzierung offen, handelt es sich doch immerhin um ein Investitionsvolumen von rund 13 Millionen Euro, wie eine erste Kostenschätzung ergeben hat. In jedem Fall geht es um eine Größenordnung, die die Stadtgemeinde ohne Hilfe nicht stemmen kann.

Den größten Kostenfaktor stellt dabei die Infrastruktur dar – insgesamt elf Millionen Euro wird die Errichtung der notwendigen Straße mit einer Gesamtlänge von etwa zwei Kilometern Länge kosten. Ergänzend dazu muss eine neue und zusätzliche Brücke über die Thaya errichtet werden. Die Sicherstellung von Wasserver- und -entsorgung sowie weitere Infrastrukturmaßnahmen wie die öffentliche Beleuchtung, die

Telekommunikationsanlagen usw. müssen ebenfalls finanziert werden.

Für das Gesamtprojekt liegt bereits ein erster Plan vor, in dem Bauparzellen und Infrastrukturmaßnahmen samt einer Kostenschätzung enthalten sind. 61 Einfamilienhäuser und 95 Reihenhäuser sind in diesem ersten Schritt geplant. Diesen Plan präsentierte Bürgermeister Robert Altschach im Mai der Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner, die prompt Unterstützung zusagte. Nach Vorliegen eines genauen Kostenvoranschlages wird die Förderhöhe festgesetzt.

Und so erhalten in naher Zukunft 150 Familien die Möglichkeit, sich in einer attraktiven Umgebung in Waidhofen an der Thaya ansiedeln zu können.



Eröffnet. Diakon Josef Trinko, Dir. Mag. Raimund Haidl (Schönere Zukunft), LR DI Ludwig Schleritzko und Bgm. Robert Altschach

Schlüsselübergabe „Schönere Zukunft“

Am 16. Mai 2018 wurden die Schlüssel für das Neubauprojekt „Schönere Zukunft“ in der Franz Gföller-Straße feierlich übergeben. Die Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgesellschaft Schönere Zukunft Ges.m.b.H. begann im Oktober 2016 mit dem Bau, die Fertigstellung erfolgte im Winter 2017. In dieser Bauzeit wurden insgesamt drei Reihenhäuser und zehn Mietwohnungen erbaut, welche – bis auf ein Reihnhaus – zur Gänze vermietet wurden. Im Beisein von lokalen Politikern, Vertretern der Stadt Waidhofen an der Thaya sowie der Gemeinnützigen Wohn- und Siedlungsgesellschaft Schönere Zukunft und der neuen Mieter wurde die Eröffnung gefeiert. Auch Landesrat Ludwig Schleritzko konnte bei der Schlüsselübergabe begrüßt werden. Nach der Segnung der Wohnhausanlage in der Franz-Gföller-Straße durch Diakon Josef Trinko fanden im Anschluss die Feierlichkeiten im Fit + Aktivcenter statt.

Neuer Belag für die Brücke Heimatsleit'n

Im Jahr 2000 wurde die Fußgängerbrücke, welche vom Volksfestgelände über die Thaya in die Heimatsleit'n führt, versetzt. Der Belag wurde brüchig und blätterte an mehreren Stellen ab, wodurch ein sicheres Begehen der Brücke für die Fußgänger nicht mehr gegeben war.

Die Firma KONTI-BAU Kontinentale-Bauges.m.b.H. aus Waidhofen an der Thaya wurde mit den Belagsanierungsarbeiten beauftragt. Es wurden die schadhaften Belagsflächen abgetragen, grundiert und mit einer rutschsicheren Spezialbeschichtung wiederhergestellt. Dafür war es notwendig, die Brücke für die Fußgänger einige Tage zu sperren. Rund 10.000 Euro investierte die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya in die Sanierungsarbeiten der für die BewohnerInnen der Südost-Siedlung und Wienerstraße so wichtigen fußläufigen Anbindung in die Stadt.



Sanierung. Franz Gussnig, Amir Musinovic und Polier Franz Fritz bei den Grundierungsarbeiten.

... einfach
praktisch!

Nah&Frisch

PERSÖNLICH FÜR MICH DA



Neueröffnung am Freitag, 24. August 2018

Raiffeisenpromenade in Waidhofen

- ♥ Vollsortiment
- ♥ Feinkostspezialitäten
- ♥ frischer regionaler Fisch
- ♥ vakuumverpacktes regionales Frischfleisch
- ♥ Catering & Partyservice
- ♥ italienisches Eis
- ♥ regionale Produkte

- ♥ Weine aus Österreich
- ♥ Kaffee- und Schmankerlbereich
- ♥ Geschenkartikel
- ♥ tolle Aktionen
- ♥ Schulbedarf
- ♥ Zwettler Shop
- ♥ uvm.



... einfach
Waldviertel!

Aus- und Weiterbildungen ausgezeichnet absolviert

Marlene Duschlbauer, Lehrerin der Albert Reiter-Musikschule, konnte an der Anton Bruckner-Privatuniversität in Linz das Masterstudium „Instrumentalpädagogik“ im Fach „Violoncello“ mit sehr gutem Erfolg abschließen und damit den akademischen Grad „Master of Arts“ erlangen. Dies nahmen die Vertreter der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya zum Anlass, um der jungen Musikerin zu ihrem tollen Erfolg zu gratulieren. „Hochwertiger Musikschulunterricht durch bestens ausgebildete Fachkräfte ist für uns von großer Wichtigkeit“, so die Vertreter der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya.

Auch die Kinderbetreuerinnen Veronika Böhm, Susanne Deimel, Regine Hutter und Marion Wurmbrand haben eine Ausbildung an der Kommunal-Akademie NÖ erfolgreich abgeschlossen. Das Berufsbild der Kinderbetreuerinnen hat sich in den letzten Jahren sehr verändert, weshalb der Kinderbetrieungsdienst immer höhere Anforderungen stellt. Aus diesem Grund wurde die zusätzliche Ausbildung in diesem Bereich absolviert. Die Betreuerinnen leisten einen wichtigen Beitrag, um die jüngsten Gemeindebürger in einer der wichtigsten Entwicklungsphasen zu begleiten und zu unterstützen.

... einfach
stolz!

„Wir sind sehr stolz auf unsere Mitarbeiterinnen und gratulieren ihnen recht herzlich zu den bestandenen Prüfungen“, betonen die Vertreter der Stadtgemeinde bei der Gratulation.



Sie haben Fragen zum Datenschutz?

Aufgrund der am 25. Mai 2018 in Kraft getretenen EU-Datenschutzgrundverordnung (= DSGVO) geben wir hiermit die zuständigen Ansprechpersonen für die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya bekannt:

Datenschutzbeauftragter:
Ing. Herbert STADLMANN, MSc.
Gerweiserstraße 22
3903 Echsenbach
dsb@stadlmann.net

Datenschutzkoordinator:
Michael Strohmeyer
Hauptplatz 1
3830 Waidhofen an der Thaya

Geschafft. AbtL. Norbert Schmied, StA.-Dir. Mag. Rudolf Polt, Bgm. Robert Altschach, Musikschuldirektor Dipl.-Päd. Riccarda Schrey und der Vorsitzende der Personalvertretung Michael Strohmeyer gratulierten Musikschullehrerin Marlene Duschlbauer, MA zum erfolgreich abgeschlossenen Master-Studium.

Geprüft. StA.-Dir. Mag. Rudolf Polt, Vorsitzender der Personalvertretung Michael Strohmeyer, Bgm. Robert Altschach und AbtL. Norbert Schmied gratulierten den Kinderbetreuerinnen Regine Hutter, Susanne Deimel, Veronika Böhm und Marion Wurmbrand zur bestandenen Prüfung für Kinderbetreuung.

Glasfaserausbau geht zügig voran

In den Katastralgemeinden der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya ist der Ausbau des Glasfasernetzes auf Schiene. Bestellungen für persönliche Glasfaseranschlüsse möglich.

Im Auftrag des Landes errichtet die Niederösterreichische Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nÖGIG) ein Netz, das Haushalte und Betriebe mit Glasfaser bis zum Haus versorgt. Der Zukunftsraum Thayaland gehört damit zu den vier Pilotregionen in Niederösterreich, die als erste von den vielfältigen Möglichkeiten eines glasfaserschnellen Internets profitieren.

Klein-Eberharts, Vestenötting, Hollenbach und Pyhra werden technisch von Thaya aus versorgt. Hier sind schon die Baumaschinen unterwegs. Der Großteil der Arbeiten wird bis Herbst dieses Jahres abgeschlossen. Dimling sowie der Bereich Brunnerstraße werden technisch von Pfafenschlag aus versorgt. Für diese Region wurde die Ausschreibung

für den Bau bereits abgeschlossen. Begonnen wird noch diesen Sommer. Der Abschluss ist für Mitte des nächsten Jahres geplant. Für Ulrichschlag, Götzles und Altwaidhofen ist ein ähnlicher Zeitplan vorgesehen. Diese Katastralen werden technisch von Windigsteig-Kottschallings versorgt. Auch für dieses Gebiet ist die Bauausschreibung schon erfolgt.

Schrittweise Aktivierung der persönlichen Glasfaser

Die Aktivierung der Anschlüsse erfolgt Zug um Zug. Alle Haushalte und Betriebe, die Glasfaseranschlüsse bestellt haben, erhalten zeitgerecht die nötigen Informationen, damit sie die Vorbereitungen für die Hausinstallation treffen und das



Sperre des ÖAMTC-Kreisverkehrs

Aufgrund der Vergrößerung des ÖAMTC-Kreisverkehrs sowie der Sanierung der Straße (L60) bis zum Ortsende wird dieser Abschnitt ab 2. Juli 2018 bis voraussichtlich 14. August 2018 gesperrt. Die Zufahrt zu den Firmen wird mittels eigener Baustellenstraße gewährt.

passende Produkt bei einem Serviceanbieter bestellen können.

Bestellungen für Glasfaseranschlüsse weiterhin möglich

Wer noch keinen persönlichen Glasfaseranschluss bestellt hat, kann das noch nachholen. Die Infos dazu gibt es auf www.noegig.at.



Infos zu allen verfügbaren Angeboten : www.noegig.at/thayaland.

Umbauarbeiten am Kreisverkehr Raiffeisenstraße / EKZ abgeschlossen



Erster Bauabschnitt erledigt! Im Spätsommer soll mit den Bauarbeiten für die Errichtung der neuen Aufschließungsstraße nördlich des Kreisverkehrs begonnen werden. Dazu war es erforderlich, den im Jahr 2012 errichteten Kreisverkehr umzubauen und um einen „Verkehrsast“ zu erweitern. Durch die Einbindung des zukünftig fünften Verkehrsastes war es notwendig, sowohl den inneren als auch den äußeren Kreis um rund 3,5 Meter in westlicher Richtung zu erweitern. Nach sechswöchiger Bauzeit konnte der für drei Wochen zur Gänze gesperrte Kreisverkehr rechtzeitig vor dem Pfingstweekende für den Verkehr freigegeben werden.



Da sind sie: Die Ferialpraktikanten!

Die Sommerferien haben begonnen, und mit ihnen starten für viele Schüler eine neue Herausforderung und eine spannende Zeit – die Absolvierung eines Ferialpraktikums. Die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya ermöglicht heuer fünf Jugendlichen, Erfahrungen in der Arbeitswelt zu sammeln: Denise Grahofner, Alexandra und Stephanie Rauscher, Maja Waldmann und Daniel Herzog werden in den kommenden Wochen einen Einblick in die verschiedensten Bereiche der Stadtgemeinde bekommen, je nachdem, wo das Praktikum absolviert wird. So stehen administrative Tätigkeiten im Bürgerservice und in der Stadtbücherei am Plan, während im Bauhof, im Wasserwerk und in der Gärtnerei handwerkliches Geschick gefragt ist. Die Einbeziehung der Jugendlichen in den Arbeitsalltag ermöglicht diesen, Praxiserfahrung zu sammeln und eigenes Geld zu verdienen.

Funktionsdienstposten Assistentin Wirtschaftsbetriebe

Frau Ing. Eva Bräuer, Assistentin Bauamt-Bautechnik, wurde mit Wirkung vom 1. Juli 2018 mit dem Funktionsdienstposten „Assistenz Wirtschaftsbetriebe“ betraut. Die Aufgaben umfassen im Wesentlichen die Zusammenführung der betrieblichen Einheiten Bauhof, Wasserwerk und Gärtnerei als gemeinsamer, integrierter Wirtschaftsbetrieb unter einer gemeinsamen neuen Führung sowie die Durchführung einer Betriebsoptimierung des Wirtschaftshofes der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya. Im Projektverlauf wurden vom Projektteam wesentliche Optimierungspotentiale bei der Zusammenführung der bisherigen Einheiten Bauhof, Wasserwerk und Gärtnerei als gemeinsamer, integrierter Wirtschaftshof identifiziert und erarbeitet.

Mit der Umsetzung des Projektes wird der Leiter der Wirtschaftsbetriebe durch die Schaffung einer Assistenzstelle mit Eigenverantwortung unterstützt. Frau Bräuer wird die technisch-administrative Verantwortung übernehmen, auch kommt diesem Dienstposten besondere Bedeutung bei der betriebswirtschaftlichen Steuerung sowie der effizienten Planung und Kontrolle der Wirtschaftsbetriebe zu.

„Frau Ing. Eva Bräuer hat sich als fachlich kompetente Sachbearbeiterin bewährt. Durch ihre organisierte und strukturierte Art zu arbeiten wird sie sehr geschätzt und hat auch stets zu einer effizienten Arbeitsabwicklung beigetragen. Sie hat in diesen Jahren Fleiß, Zuverlässigkeit und Engagement bewiesen. Die Kompetenzen und die zuvor beschriebenen Persönlichkeitsmerkmale sind wichtige Voraussetzungen für diesen Funktionsdienstposten“, sind sich Stadtdirektor Mag. Rudolf Polt und sein Stellvertreter Gerhard Streicher einig.

Achtung „Feuerbrand“ Gefahr erkennen – Gefahr bekämpfen!

Feuerbrand ist eine hochansteckende bakterielle Pflanzenkrankheit, die für Mensch und Tier ungefährlich ist. Feuerbrand gilt als Quarantänekrankheit und ist meldepflichtig!

Folgende Pflanzen gelten als Wirtspflanzen: Birne, Quitte, Weiß- und Rotdorn und Zwergmispel (=Cotoneaster) sind besonders anfällige

Pflanzen. Weitere Wirtspflanzen sind Apfel, Felsenbirne, Feuerdorn, Mispel, Vogelbeere und Eberesche, Apfelbeere, Zierquitte, Lorbeerglanzmispel und Wollmispel.

Die typischen Merkmale für Feuerbrand sind: braune Pflanzenteile, hakenförmige Verkrümmung junger Triebe, eindeutig, aber sehr selten sichtbar ist der Bakterien Schleim.



Der Stadtgärtner,
Herr Norbert Brunner,
ist der Feuerbrand-Beauftragte
der Stadtgemeinde Waidhofen.
Bitte nehmen Sie mit ihm Kontakt
auf, wenn Sie entsprechende
Wahrnehmungen machen.

T: 0664/350 02 59

Aus dem Jahresbericht des Energiebeauftragten

In unserer Gemeinde wurde 2008 mit der Führung der Energiebuchhaltung begonnen. Seither werden regelmäßig (monatlich) die Energieverbrauchs-Zählerstände für die einzelnen großvolumigen Gebäude („übergeordnete Gebäude“) sowie für die Wasserversorgungsanlage aufgezeichnet und ausgewertet. Die Verbräuche aller anderen Anlagen und „untergeordneten Gebäude“ werden zumindest jährlich erfasst.

Durch die exakten langjährigen Aufzeichnungen sind Abweichungen rasch erkennbar. Unnötige Ressourcenverschwendung kann damit lokalisiert und kurzfristig korrigiert werden. Das ist zum einen ein wesentlicher Beitrag zum Umweltschutz, zum anderen aber auch eine Absicherung gegenüber höheren Kosten durch Fehlverbräuche.

DI (FH) Michael Androsch ist seit Anfang 2014 als Energiebeauftragter dafür zuständig. Sein Jahresbericht liegt vor und weist auf erfreuliche Entwicklungen hin:

Stromerzeugung durch Photovoltaik

Die Stadtgemeinde betreibt drei Photovoltaik-Anlagen in unmittelbarer räumlicher Nähe zueinander. Die Anlagen sind auf den Dächern des Kindergartens 1, der Sporthalle und des Stadtsaals, nach Süden ausgerichtet und auch von der Dachneigung her sehr gut für die Nutzung der Solarenergie geeignet.

Im Jahr 2017 wurden insgesamt 60.439 kWh produziert, die sich auf die drei Anlagen wie in der Tabelle ersichtlich aufteilen:

Standort	Leistung [kWp]	Jahresproduktion			kWh/kWp
		2015 [kWh]	2016 [kWh]	2017 [kWh]	
Kindergarten I	19,89	20.513	20.517	20.694	1.040
Stadtsaal	19,89	22.138	22.182	23.121	1.162
Sporthalle	15,30	15.939	16.485	16.624	1.087
Gesamt		58.590	59.184	60.439	+ 2,1 %

Die erfreuliche Bilanz: Der Wert von 900 kWh/kWp, welcher der Wirtschaftlichkeitsberechnung zu Grundlage lag, wurde bei allen drei Anlagen

deutlich übertroffen. Die deutlich schlechtere Leistung der Anlage Kindergarten ist abermals eindeutig ablesbar. Dies liegt am Baumbewuchs im Süden, der vor allem in den Monaten mit niedrigem Sonnenstand einen Teil der Anlage verschattet.

Konstante Verbräuche

Bei sämtlichen Verbrauchswerten gibt es sowohl bei Energie als auch bei Wasser keine signifikanten Abweichungen. Auftretende Steigerungen sind nachvollziehbar und

ereignisabhängig, vor allem im Bereich der Sporthalle, wo die Intensität der Nutzung unmittelbare Auswirkungen zeigt.

Neue Kolleginnen in den Bereichen Buchhaltung und Reinigung

...einfach
willkommen!



AbtL. Norbert Schmied, StA.-Dir. Mag. Rudolf Polt, Bgm. Robert Altschach und Bereichsleiter Herbert Brunner begrüßten die personelle Verstärkung in der Buchhaltung, Frau Econ. lic., DPM Mgm (Open UNIVERSITY) Nicoleta Babaca.



Die neue Reinigungskraft, Frau Elfriede Birnzain, wurde von Personalvertreter Michael Strohmeyer, StA.-Dir. Mag. Rudolf Polt und Bereichsleiter Günther Draxler begrüßt.

Stadtdirektor
Rudolf Polt



Aus dem Sitzungssaal Beschlüsse & Weichenstellungen

Stadtdirektor Rudolf Polt, Schriftführer der Stadt- und Gemeinderatssitzung, informiert über die kürzlich gefassten Beschlüsse der beiden Gremien:

| Bericht über die angesagte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss, u.a. Situation im Gemeindewald und im Stiftungswald und Überprüfung der Haushaltsüberschreitungen
| Erweiterung bzw. Ergänzung des Projektes Optimierung der Verwaltungsorganisation durch die Unternehmensberatung Mag. (FH) Walter Wosner, 1160 Wien in der Höhe von 33.453,34 Euro inkl. USt.
| Stadtnachrichten: Vergabe der Redaktion an die Druckerei Janetschek GmbH, 3860 Heidenreichstein
| Anpassung der Inseratpreise für das Jahresabo 2018 für drei Ausgaben in den Stadtnachrichten
| Grundstücksangelegenheiten: Zu- und Abschreibungen zum öffentlichen Gut zu den Grundstücken Nr. 353/1, EZ 82, KG 21101 Altwaidhofen, und Nr. 813/21, EZ 173, KG 21190 Ulrichschlag | Verkauf der Wohnung Nr. 6, Moritz Schadekgasse 40 | Abschluss von Vereinbarungen und Ankauf von Trennflächen der Grundstücke Nr. 1107/7 und Nr. 1106/16, KG 21194 Waidhofen an der Thaya | Abschluss einer Vereinbarung und Tausch von Trennflächen der Grundstücke Nr. 1105/10 und 1105/13, KG 21194 Waidhofen an der Thaya sowie Einräumung eines wechselseitigen Geh- und Fahrrechtes | Legung eines Kaufangebotes für das im Eigentum des Landes Niederösterreich stehende Grundstück Nr. 1209, EZ 1712, KG 21194 Waidhofen an der Thaya | Änderung des Kaufwerbers von Thayapark Immobilien GmbH auf Dr. Reinhold Frasl zu den Teilflächen 1815/1 und 1815/4, KG 21194 Waidhofen

| Erlassung eines Teilbebauungsplanes für den Bereich EKZ „Thayapark“
| Abschluss eines Erdgas-Energie-liefervertrages für die Anlagen der Stadtgemeinde mit der EVN Energievertrieb GmbH & Co KG, 2344 Maria Enzersdorf
| Verkauf von auszuscheidenden Fahrzeugen, Werkzeugen, Gerätschaften, Mobiliar und Sonstigem bis zu einem geschätzten Maximalerlös von 5.000,- Euro zum höchstmöglichen Preis an den Bestbieter
| Vergabe des Mercedes UNIMOG, Modell „Salzburg“, Type 538.213, an den Bestbieter
| Albert Reiter Musikschule: Ankauf einer Kinderklarinette von der Firma Guntram Wolf Holzblasinstrumente GmbH, D-96317 Kronach, und einer Kinderposaune von der Firma City Music Toni Schwanzer, 3500 Krems
| Kindergarten Hollenbach: Ankauf eines gebrauchten Kopiergerätes von der Firma Norbert Hartl Bürotechnik, 3841 Windigsteig, zum Preis von 1.280,90 Euro exkl. USt.
| Sportplatz Thayastraße: Hangsicherungsarbeiten durch das Herstellen einer Wurfsteinmauer von der Firma Johann Neuwirth GesmbH. und das Roden und den Abtransport von Bäumen und Sträuchern durch den Wirtschaftshof der Stadtgemeinde
| Umbau Wirtschaftshof: Vergabe von Fliesenlegerarbeiten an die Firma Reißmüller Baugesellschaft mbH & Co KG | Vergabe von Malerarbeiten an die Firma Drucker OG, 3902 Vitis | Vergabe von Tischlerarbeiten

an die Firma Herbert Peneder | Ankauf von Glaswänden und -türen von der Firma Glas Lunzer | Ankauf von Sektionaltoren von der Firma Johann Poinstingl e.U., 3902 Vitis | Ankauf eines Hallenkrans von der Firma Demag Cranes & Components GesmbH, 5020 Salzburg
| Betriebsgebiet Nord-West: Einverständniserklärung und Benützungsbereinkommen mit der Niederösterreichischen Verkehrsorganisationsgesellschaft m.b.H., 3100 St. Pölten für die Leitungsquerung der Straßenbeleuchtungsanlage | Vergabe der Bauleistungen für Straßenbau, Abwasserbeseitigungs- und Wasserversorgungsanlage zur Aufschließung mit den Erweiterungen der Abwasserbeseitigungsanlage und Erweiterungen und Umlegung der Wasserversorgungsanlage in Hollenbach an die Firma Leithäusl Gesellschaft m.b.H., 3504 Krems – Stein, zum Gesamtpreis von 594.063,68 Euro inkl. USt.
| Winterdienst: Abänderung des bestehenden Vertrages mit dem Maschinenring-Service NÖ-Wien „MR-Service“ eGen | Abänderung des bestehenden Besorgungsvertrages mit der Firma Brinnich Erdbau GmbH. in den Katastralgemeinden und Kündigung des Besorgungsvertrages für die Schneeräumung im Stadtgebiet
| Wasseraufbereitungsanlage Brunn: Annahme des Förderungsvertrages der Kommunalkredit Public Consulting GmbH, 1092 Wien
| Pumpwerk Vestenötting: Kündigung des Wartungsvertrages mit der Firma hoelscher-technik-gorator GmbH & Co.KG,

D-48712 Gescher | Abschluss eines Wartungsvertrages mit der Firma PVS GmbH Water and Wastewater Technology, 1220 Wien

| Verordnung des Gemeinderates über die Zuordnung der Funktionsdienstposten des allgemeinen Schemas zu den Funktionsgruppen **| Einvernehmen** über Anfechtbarkeit von Schuldnerzahlungen gemäß § 30 IO und § 31 IO im Verfahren GZ 9s 13/2018m, Landesgericht Krems/Donau

| Personalangelegenheiten:

Anstellung von Musikschullehrerin DI (FH) Birgit Böhm, für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit Gabriele Neuwirth, MA, und als Kinderbetreuerin Eva Zwinz auf bestimmte Zeit | Anstellung von Musikschullehrerin Sara Kowal, Musikschullehrer Leopold Schütz jun. und BM Christoph Bittermann als Leiter der Wirtschaftsbetriebe auf unbestimmte Zeit | Einvernehmliche Auflösung des Dienstverhältnisses auf Ersuchen von Sonja Brinnich | Betrauung von Ing. Eva Bräuer mit dem Funktionsdienstposten „Assistenz Wirtschaftsbetriebe“ | Personalüberlassungsvereinbarung mit der Stadtgemeinde Gr. Siegharts für die Musikschullehrerin Mag. Marlene Weikertschläger, Bakk

Finanzielle Unterstützung für Vereine und Veranstaltungen

Subventionen an Kultur- und Musikvereine

- Blasorchester Waidhofen an der Thaya; Geldleistung 5.000 Euro (Leiterförderung) und 1.000 Euro (Einkleidung Marketenderinnen)
- Verein „Kerzenlicht-Konzerte“ – zwei Kerzenlicht-Konzerte; Geldleistung 500 Euro
- „4stein“ – Verein zur Förderung der Kreativität – 2. Holzbildhauer Symposium, 3. Steinbildhauer-Symposium; Geldleistung 500 Euro
- Balls & Beats – Jugend | Kultur | Sport; Geldleistung 1.500 Euro
- Verein Sommerkino Waidhofen an der Thaya; Geldleistung 500 Euro
- Waldviertel Akademie; Geldleistung 1.700 Euro
- Verein für Theater und Theaterpädagogik TAM; Geldleistung 2.000 Euro
- MV Folk-Club Waidhofen an der Thaya – Warming-up-Day 2018; Geldleistung 1.700 Euro; Sachleistung 4.400 Euro
- Kulturinitiative Waidhofen – impulsiv & sozial (KIWis); Geldleistung 500 Euro

Röm.-kath. Pfarramt Waidhofen an der Thaya

- für die Verkehrsbeschilderung, Reinigung der Straßen sowie den Transport der Birken für die alljährliche Fronleichnamspzession; Sachleistung 700 Euro

Subventionen an Sportvereine

- SV Sparkasse Waidhofen an der Thaya; Geldleistung 10.500 Euro
- LTU Waidhofen an der Thaya – 24. Waidhofner Sparkasse-Stadtlauf; 2. Waidhofner Thayarunde Halbmarathon; Geldleistung 2.500 Euro; Sachleistung: 5.700 Euro
- Raiffeisenbank Waidhofen an der Thaya – Womanlife Charity-Run 2018; Sachleistung 1.462,80 Euro
- Hobby Sportclub Altwaidhofen; Geldleistung 700 Euro
- Verein Pro Waidhofen Adventzauber 2018; Geldleistung 2.000 Euro; Sachleistung 10.100 Euro



Gemeinderatsprotokoll online

Das gesamte Protokoll des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung finden Sie nach der Genehmigung durch den Gemeinderat ab 1. September online unter:
www.waidhofen-thaya.at/Sitzungsprotokolle



Erneuerung. Neues Gießfahrzeug für den Wirtschaftsbetrieb: Für den Fiat Ducato, der im Frühjahr 2012 durch Ausbau der Sitzreihen und Einbau eines 1.000-Liter-Wassertanks samt Typisierung in ein Gießfahrzeug umfunktioniert worden war, war ohne einen überaus hohen Reparaturaufwand kein positives § 57a-Gutachten mehr erhältlich. Als Ersatz wurde der Pritschenwagen OPEL Movano der Firma Hofstetter GmbH angekauft. Das Fahrzeug wird nun, neben dem Gießzweck, auch anderwärtig das ganze Jahr genutzt.

„Guter Erfolg“ für die Albert Reiter Musikschule

Am 12. Mai 2018 fand in Horn der erste Orchesterwettbewerb für Streicher statt, der von der Orchestervereinigung Waldviertel-Wohlviertel in Kooperation mit den ansässigen Musikschulen, dem Musikschulmanagement Niederösterreich und dem Viertelfestival Niederösterreich ausgeschrieben wurde. Das

Streicherorchester der Albert Reiter Musikschule der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya nahm unter der Leitung von Marlene Duschlbauer, MA, BA, und Mag. Barbara Koller, BA, an diesem Wettbewerb teil und spielte vor einer hochrangigen Jury das einstudierte Repertoire. Der Auftritt wurde nach folgenden Kriterien

bewertet: technische Ausführung (Intonation, Rhythmik, Phrasierung, Artikulation), künstlerische Ausführung (Zeitmaß, Agogik, Dynamik, Werktreue, Stiltreue, Orchesterklang), künstlerischer und musikalischer Gesamteindruck. Der Fleiß der mitwirkenden Nachwuchstalente wurde mit der Auszeichnung „Guter Erfolg“ belohnt.

Der Wettbewerb verfolgte das Ziel, jungen Musikerinnen und Musikern die Möglichkeit zu bieten, sich durch das Musizieren im Orchester auf regionaler bzw. auf Landesebene zu vernetzen. Eine ganze Reihe weiterer Orchester aus NÖ und Tschechien stellte sich der Jury und bewies eindrucksvoll, auf welchem hohem Niveau die Nachwuchsarbeit geleistet wird.

„Ich gratuliere den Schülerinnen und Schülern zu diesem gemeinsamen Erfolg und bedanke mich bei meinen Kolleginnen für das Engagement und die kompetente Vorbereitungsarbeit“, freut sich Musikschulleiterin Dipl.-Päd. Riccarda Schrey.



© Mag. Gerhard Formann

Streichernachwuchs. Theresa Draxler, Annika Bogg, Hannah Flicker, Georg Schlager, May Kolitscher, Valentina Erla, Gabriel Hodulik, Magdalena Panagl, Isabella Jöch, Anna Frank, Leonie Pfabigan, Jonas Frank, Markus Diesner, Emilia Katharina Flörré, Mag. Barbara Koller, BA, Marlene Duschlbauer, MA, BA

Freizeitzentrum

Nähere Informationen

unter www.waidhofen-thaya.at oder
im Bürgerservice unter T: 02842/503-54



Juli und August
täglich 9–19 Uhr

Campingplatz

Nähere Informationen

unter www.waidhofen-thaya.at/campingplatz
oder im Bürgerservice unter T: 02842/503-53



Saison
1. Mai bis
30. September

Gelungene Ballettpräsentation

Willkommen zum
Klassenabend 2019
Ballettklassen Sabina Kührtreiber

„Vier Elemente und eine Möwe“



Tanzwütig. Die Ballettklassen der Albert Reiter Musikschule boten am 26. April im Stadtsaal ein buntes, abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm. Über 100 fleißige Ballettschülerinnen präsentierten unter dem Motto „Vier Elemente und eine Möwe“ ihr Können und zeigten damit Ausschnitte, die im Rahmen des Ballettabends 2019 zu sehen sein werden. Die Besucher

konnten sich im vollbesetzten Stadtsaal von der künstlerisch und pädagogisch hochwertigen Arbeit von Sabina Kührtreiber überzeugen, die für Choreografie, Musikauswahl, Kostüme und Regie verantwortlich zeichnete. Punkto Bühnenbild und Technik wurde sie in bewährter Art und Weise vom „Ballett- und Tanzverein Badura & Kührtreiber“ unterstützt. Foto: Florian Kainz

... einfach
gelungen!

NÖN sucht das größte Talent 2018



Talentiert. Das Saxophonensemble „Sax-O-Fun“ der Albert Reiter Musikschule stellte sich erfolgreich der Jury: Matthias Bauer, Livia Pany, Katharina Bartl und Benjamin Talamas

Gemeinsam mit der NÖN suchte „Talentescout“ Andy Marek auch heuer wieder die größten Talente Niederösterreichs. Egal ob Sänger, Tänzer, Akrobat, Musiker, Magier, Jongleur etc. – alle 10- bis 99-jährigen waren eingeladen, bei der größten Casting-Show des Landes teilzunehmen. Nach den Castingterminen in ganz Niederösterreich fand am 12. Mai 2018 das Bezirksfinale im Thayapark Waidhofen an der Thaya statt. Das Saxophonensemble „Sax-O-Fun“ der Albert Reiter Musikschule konnte sich in dieser Show für das Waldviertelfinale qualifizieren, das am 22. Juni 2018 im Autohaus Waldviertel in Horn über die Bühne ging. Zwölf TeilnehmerInnen traten in der Show auf und sorgten an diesem Abend für gute Stimmung. Matthias Bauer, Livia Pany, Katharina Bartl und Benjamin Talamas interpretierten den Song „I will survive“ zu einer Playbackversion von Ensembleleiter Markus Zahrl. „Ich bin stolz darauf, wie professionell unser Saxophonensemble auf der Bühne präsent war. Kollege Markus Zahrl hat die Schülerinnen und Schüler in gewohnter Art und Weise ausgezeichnet auf diesen Auftritt vorbereitet. Ich gratuliere Matthias, Livia, Katharina und Benjamin zu diesem Erfolg und bedanke mich bei Markus Zahrl für die hervorragende Arbeit in diesem Schuljahr“, so die Musikschulleiterin Dipl.-Päd. Riccarda Schrey.



... einfach
Waldviertel!

Aus den Schulen:

Abschlussklasse 8A Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium



Ausgezeichneter Erfolg: Julia Gold, Magdalena Panagl, Helena Tuider und Katharina Zimm;

Guter Erfolg: Laura Altschach, Stefanie Boden, Elisa Hager, Jonas Herzog, Balthasar Höfingler, Tanja Kainz, Julia Poindl und Sabine Reiss;

Bestanden: Maximilian Angerer, Vanessa Binder, Lara Bogg, Diana Eder, Natascha Fekete, Hanna Klinger, Valentina Moser und Peter Rott.

... einfach gratulieren!

Abschlussklasse 8C Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium



Ausgezeichneter Erfolg: Pia Maria Gföller, Johannes Litschauer, Yannic Prohaska und Julian Schönfelder;

Guter Erfolg: Emma Fronhofer, Rene Kandler, Hannah Zoe Mayr, Gerda Neuditschko, Michael Neumeister und Melvin Weiss;

Bestanden: Victoria Ableidinger, Arthur Beer, Dominik Kranner, Mercedes Neuwirth, Stefan Pany, Emily Prohaska, Tristan Ratzenböck, Tobias Rodlauer, Michael Schimmel und Florian Schlager.

Abschlussklasse 5AK Handelsakademie



5 Jahre und RP mit Auszeichnung - Verleihung des Ehrenringes:

Ines Kronsteiner, Moritz Schleritzko, Fabian Hirschmann;

Ausgezeichneter Erfolg: Fabian Weigl, Gerhard Kasess;

Guter Erfolg: Robin Witt, Michael Marcel Habisohn, Tatjana Hammer, Marlene Zimmerl, Lisa Schlager;

Bestanden: Enes Selikoglu, Angelika Hauer, Lisa Pany, Sandra Höher, Julia Hannah Bernhard.

Abschlussklasse 5BK Handelsakademie



5 Jahre und RP mit Auszeichnung - Verleihung des Ehrenringes:

Simon Wanko, Cornelia Schuh;

Guter Erfolg: Vera Schönbauer, Verena Mader;

Bestanden: Stefanie Sanglhuber, Matthias Jony, Nina Fleischhacker, Shirin Fidler, Nicole Dangl, Franca Heuing, Kathrin Mürwald, Julia Löscher, Julia Kampf, Melanie Burger, Sabrina Stangl, Viktoria Rupp, Lisa Schönbauer, Verena Zlabinger, Melanie Müllner.



Interessiert. Im Juni besuchten die Schüler der vierten Klassen der Volksschule Waidhofen an der Thaya mit den Lehrerinnen Frau Gabriele Führer und Frau Doris Kössner das Waidhofner Rathaus. Die Schüler wurden von Bürgermeister Robert Altschach begrüßt und anschließend durch das Rathaus geführt. Dabei wurde ein Überblick über die wichtigsten Aufgaben der Gemeinde und ihrer Organe gegeben.

Zu Besuch im Rathaus



© Dir. Märkl/ASO

Allgemeine Sonderschule wird ÖKOLOG-Schule

Die Allgemeine Sonderschule Waidhofen an der Thaya ist im Schuljahr 2017/18 dem ÖKOLOG-Netzwerk beigetreten. Ziel dieser Initiative ist, den Schülern und Schülerinnen aktiv verschiedene Bereiche der Umweltbildung anhand von konkreten Themen, wie zum Beispiel Energie zu sparen, Abfall zu vermeiden, gesunde Jause oder auch ökologische Schulgeländegestaltung, nahezubringen.

Als Willkommensgeschenk bekam die Sonderschule einen Apfelbaum geschenkt, der am 11. Juni 2018 im Stadtpark neben den Hochbeeten einen geeigneten Platz zum Wachsen fand. Fachmännisch wurde der junge Baum von den Schülern und Schülerinnen unter Anleitung der Gärtner der Stadtgemeinde, Frau Pany und Herr Eichhorn, eingepflanzt.



Blumenschmuckwettbewerb 2017.
Wunderschöne Einsendung des Vorjahres



Waidhofen blüht auf

Sie haben den gemütlichsten Garten oder den schönsten Blumenschmuck? Dann machen Sie beim Waidhofner Blumenschmuckwettbewerb mit.

So schnell und einfach geht's: max. sechs Fotos schießen mit Name, Anschrift und Telefonnummer - EINSCHICKEN - und mit ein bisschen Glück tolle Preise gewinnen!

per Mail (bevorzugt) an:
eva.braeuer@waidhofen-thaya.gv.at
Betreff: „Waidhofen blüht auf 2018“

postalisch an:
Stadtgemeinde Waidhofen
an der Thaya
Hauptplatz 1
3830 Waidhofen an der Thaya
Kennwort:
„Waidhofen blüht auf 2018“

Einsendeschluss:
Dienstag, 2. Oktober 2018

Blumenschmuckwettbewerb „Waidhofen blüht auf!“

Auch 2018 wird wieder beim Blumenschmuckwettbewerb „Waidhofen blüht auf!“ der schönste Garten, die hübscheste Terrasse oder der wundervollste Balkon prämiert.

Knipsen Sie Ihre schönsten Motive. Einfach an die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya übermitteln, und schon nehmen Sie am Blumenschmuckwettbewerb „Waidhofen blüht auf“ teil. Egal, ob Blumenbeet, Terrasse, Balkon, ... - teilen Sie Ihre Freude mit uns und gewinnen Sie damit vielleicht auch noch einen tollen Preis.

Die eingereichten Bilder werden von einer Fachjury bewertet. Die drei besten Einreichungen werden im Herbst präsentiert und mit tollen Preisen prämiert:

- 1. Preis: 300 Euro Gutschein** von der Firma Blumen Jirku
- 2. Preis: 200 Euro Gutschein** vom Raiffeisen Lagerhaus Waidhofen
- 3. Preis: 100 Euro Gutschein** von der Firma Gärtnerei & Floristik Suchan

Die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya freut sich auf zahlreiche Einsendungen!

Hinweise:

- Sollte die Datenmenge für eine digitale Übermittlung zu groß sein, kommen Sie bitte mit einem USB-Stick ins Bauamt (Ing. Eva Bräuer), wir übernehmen die Bilder.
- Mit der Übermittlung Ihrer Daten erklären Sie sich mit der Veröffentlichung einverstanden. Teilnahmeberechtigt sind Privatpersonen mit gärtnerisch gestalteten Liegenschaften im gesamten Gemeindegebiet der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind die Platzierungen 1, 2 und 3 der Jahre 2016 und 2017.

Bienenhotel für Stadtpark

Bürgermeister Robert Altschach hat von der Firma Saubermacher ein Bienenhotel in Empfang genommen und gleich im Stadtpark aufstellen lassen.





Wir haben uns getraut!

Liane Wöchtl, BA, MA, und Ing. Andreas Kainz
26. Mai 2018

Ja!

Wir sagten „Ja!“

Daniela Kranner und Manuel Bauer
25. Mai 2018



Wir sagten „Ja!“
Astrid Eisenstein und Ing. Kurt Wisgrill
24. Februar 2018



Wir haben uns getraut!

Helga Müller und Jürgen Enzmann
18. Mai 2018



Wir haben uns getraut!

Petra Mader, MSc, und Albert Schiller
12. Mai 2018

Der schönste Tag im Leben!

Isabella Schöffbeck und Markus Loydolt
18. Mai 2018

Willkommen im Leben

„Das größte Wunder der Liebe
hat die kleinsten Füße.“

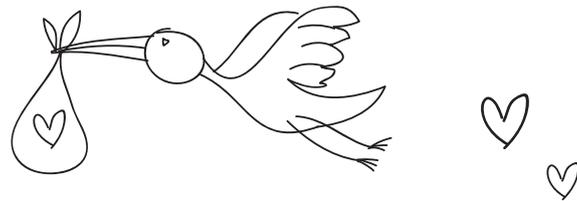
JUNGE



Erik Böhm
geb. am 24. April 2018



Zoe Dangl
geb. am 23. April 2018



Tim Lorenz Zimmermann
geb. am 31. Mai 2018



**Amelie und
Andreas Bittner**
geb. am 28. Mai 2018

Herzliche Glückwünsche!

Goldene Hochzeit
Elfriede und Karl Spitzer
Vestenötting

Goldene Hochzeit
Anneliese und Viktor Eder
Waidhofen an der Thaya



Goldene Hochzeit
Ingeborg und Dr. Eberhard Wobisch
Waidhofen an der Thaya

Diamantene Hochzeit
Hermine und Rudolf Appl
Matzles

Goldene Hochzeit
Mag. Helga und DI Günther Schaefer
Waidhofen an der Thaya



ALT

Goldene Hochzeit Rosa und Alfred Gillitschka Hollenbach



V.l.n.r.: Diakon Franz Hadl, Alfred, Rosa und
Jürgen Gillitschka und Bürgermeister Robert Altschach

95. Geburtstag Dr. Leopoldine Hokr Waidhofen an der Thaya

101. Geburtstag Maria Kainz Waidhofen an der Thaya

90. Geburtstag Dr. Leo Breiteneder Waidhofen an der Thaya

95. Geburtstag Johanna Mantsch Waidhofen an der Thaya

90. Geburtstag Gertrude Jascha Waidhofen an der Thaya



90. Geburtstag Anton Pöppl Waidhofen an der Thaya

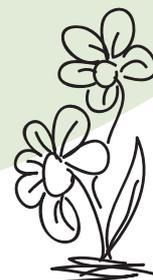
90. Geburtstag Ing. Gustav Ledl Waidhofen an der Thaya

95. Geburtstag Josef Maier Ulrichschlag

90. Geburtstag Herta Huber Waidhofen an der Thaya



V.l.n.r.: Leopold und Maria Weidmann (Tochter),
Heidemarie Hrauda, Wilma Schwanda, Manuela Heuing,
Dorothea Zuba, Roswitha Astner, Direktor Rainer
Hirschmann, Johanna Mantsch, Bürgermeister Robert
Altschach, Dr. Markus Bostl und Pfarrer Friedrich Mikesch



Leopoldine Manhart, 85 Jahre
21. April 2018

Adele Hiermann, 87 Jahre
25. April 2018

Oswald Kainz, 51 Jahre
27. April 2018

Maria Christian, 94 Jahre
1. Mai 2018

Elfriede Katzenbeißer, 77 Jahre
2. Mai 2018

Agnes Weber, 92 Jahre
2. Mai 2018

Herbert Braunsteiner, 77 Jahre
3. Mai 2018

Maria Proksch, 81 Jahre
6. Mai 2018

Hermine Altmann, 88 Jahre
8. Mai 2018

Horst Stix, 77 Jahre,
9. Mai 2018

Angela Schnell, 94 Jahre
10. Mai 2018

Arnold Bäck, 43 Jahre
11. Mai 2018

Dr. Adele Tippl, 89 Jahre
24. Mai 2018

Karl Trötzmüller, 76 Jahre
26. Mai 2018

Renate Pernegger, 76 Jahre
30. Mai 2018

Monika Ehrenhöfer, 65 Jahre
3. Juni 2018

Herta Blei, 98 Jahre
5. Juni 2018

Franziska Hörmann, 83 Jahre
12. Juni 2018

Werner Gabler, 73 Jahre
17. Juni 2018

Christoph Dangl, 65 Jahre
18. Juni 2018

*Die Erinnerung
ist das einzige Paradies,
woraus wir nicht vertrieben
werden können.*

Jean Paul

**Wir nehmen
Abschied.**

... einfach
gewinnen!

Die richtige Antwort auf die Gewinnfrage aus Folge 4/2017: Wie viel Trinkwasser wurde insgesamt im Jahr 2016 in Waidhofen verbraucht?
303.445 m³



Über eine Wasserspar-Handbrause und ein Wassersparset darf sich **Frau Manuela Sauer aus Groß Eberharts**, und über eine Wasserspar-Regendusche und ein Wassersparset darf sich **Frau Sonja Edelmann aus Waidhofen** freuen. Je ein Wassersparset geht an weitere sieben Gewinner.



Urlaubslektüre

Das Glück umarmen: Ein Achtsamkeits-Roman Nicole Walter

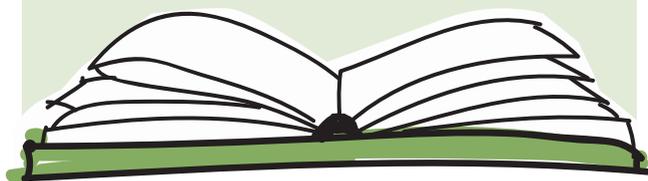
Leon lebt sein Leben nicht – er hetzt hindurch. Für ihn zählt nur eines: Erfolg und Geld – und das innerhalb kürzester Zeit. Diese Geschwindigkeit wird ihm zum Verhängnis, als er sich eines Tages auf der Fahrt durch den Chiemgau mit dem Auto überschlägt. Johanna, die gerade auf ihrem Achtsamkeitsspaziergang unterwegs ist, entdeckt den in seinem Sportwagen eingeklemmten Leon, leistet Erste Hilfe und verständigt den Notarzt. Sofort ist Johanna klar: Das ist er, der eine, den sie nie wieder loslassen darf. Sie bringt ihn ins Haus ihrer geliebten Großmutter Marceline, einer ganz ungewöhnlichen Frau mit nur einem Wunsch: so viele besondere Momente wie möglich zu sammeln, bevor sie ganz im Vergessen versinkt.

Vom richtigen Umgang mit der Zeit: Die heilende Kraft der Chronobiologie Prof. Dr. Maximilian Moser

Natürliche Rhythmusgeber wie Sonnenlicht, Nahrung und Schlaf sind maßgeblich für unser Wohlbefinden, unsere Gesundheit, ja für unsere gesamte Entwicklung. Doch im Alltag kommen wir oftmals aus dem Takt. Jede menschliche Zelle besitzt eigene innere Uhren, die durch die Anforderungen des modernen Lebens immer häufiger falsch gehen. Dem können wir mit den neuesten Erkenntnissen der Chronobiologie, dem Wissen über natürliche Rhythmen, entgegensteuern.

Stadtbücherei Waidhofen:

Montag und Donnerstag von 16.00 bis 19.00 Uhr
Freitag von 12.30 bis 14.30 Uhr | T: 02842/27504
E: stadtbuecherei.waidhofen@jwvnet.at
www.bibliotheken.at | www.waidhofen.bvoe.at



... einfach
Waldviertel!



Jüngster Steinmetzmeister trifft Kardinal Schönborn

Am Freitag, den 8. Juni 2018 wurde Wolfgang Mahringer jun. an seinem Arbeitsplatz im Stephansdom in Wien von einem Ehrengast überrascht. Kardinal und Erzbischof von Wien Christoph Schönborn suchte ihn auf, um persönlich zur erfolgreich bestandenem Steinmetz-Meisterprüfung zu gratulieren. Damit ist Wolfgang nicht nur der jüngste, sondern auch der einzige Steinmetzmeister der Dombauhütte zu St. Stephan. „Als mich Herr Kardinal auch noch tschechisch begrüßt und erklärt hat, dass auch seine Mutter Tschechin war, war die Überraschung perfekt!“



Energieagentur der Regionen feiert 20 Jahre

Jubiläum. 1998 wurde der Verein Energieagentur der Regionen (EAR) in Waidhofen an der Thaya gegründet. Seitdem hat sich die EAR kontinuierlich entwickelt und wurde einer der wichtigsten und aktivsten Treiber für die Energiewende in NÖ. Das Jubiläum feierten Roland Datler (Bgm. Gastern), Robert Altschach (Bgm. Waidhofen an der Thaya), Maurice Androsch (NR-Abg.), Reinhard Deimel (Bgm. Dobersberg), Leo Aschauer (Vizebgm. Schwarzenau), Obmann Dr. Gerhard Proißl, Altbgm. Reg. Rat Ing. Diether Schiefer, Renate Brandner-Weiß (Netzwerkpartnerin), BR Eduard Köck (Bgm. Thaya), Otmar Schlager (Geschäftsführer EAR)

Saisonabschluss

Union-Handballclub Waidhofen

Der UHC Waidhofen hat seine Meisterschaften geschlagen!

Die U9 konnte heuer bereits einige Erfolge bei den Turnieren feiern. Trainer Erwin Taufner: „Auch gegen schwierige Gegner wie Krems oder Perchtoldsdorf zeigten die Burschen vollen Einsatz, kämpften immer bis zum Schluss! Ich bin sehr stolz über die Entwicklung, die jeder Einzelne zeigt!“ Belohnt wurden die Jüngsten des Vereins mit vielen Medaillen. „Wir freuen uns über so viele motivierte Burschen! Die U9 ist die Basis des Vereins, und die Freude am Handballsport und der Einsatz, den sie an den Tag legen, sind beeindruckend!“, sagt Nikolaus Becker, Obmann des UHC.

Neue SpielerInnen sind immer willkommen, Schnuppern ist nach der Sommerpause jederzeit möglich! Trainingszeit war diese Saison Di., 16:30-18:00, im großen Turnsaal des Gymnasiums Waidhofen.

Großes Lob gilt natürlich auch den Spielern der U13 und der U15, die heuer äußerst schwierige Meisterschaften zu spielen hatten. „Wir sind stolz auf unsere Mannschaft. Die Burschen beweisen immer wieder ihren guten Zusammenhalt und ihr Durchhaltevermögen. Wir sind die Champions in der Kategorie Teamgeist! In der heurigen Saison waren unsere Gegner im Durchschnitt um ein Jahr älter und dadurch körperlich überlegen. Das Team hat in dieser schwierigen Zeit nie den Mut verloren und mit Liebe zum Sport das Jahr gemeistert!“, rekapituliert Rainer Christ, der gemeinsam mit Manfred Schinko die Mannschaft betreut. Die Anstrengungen werden sich in den nächsten Jahren rechnen. Kommende Saison



gibt es gleich die Chance, neu Gelerntes umzusetzen: Der UHC startet mit einer U11- und einer U14-Mannschaft in die Meisterschaft. Auch für diese Mannschaften freuen wir uns immer über Verstärkung, neue Spieler und Interessierte sind auf jedem Training willkommen! Trainingszeiten waren diese Saison Di., 18:00-19:30, in der Sporthalle Waidhofen sowie Sa., 10:30-12:00, im großen Turnsaal des Gymnasiums Waidhofen.

Besonders hervorzuheben sind auch die Leistungen jedes einzelnen U15-Spielers! Trotz einer harten Meisterschaft sind alle am Ball geblieben und haben weitergekämpft. Und das sieht man! Spielerisch könnte man jeden von ihnen in der Kampfmannschaft einsetzen, manche haben ihr Debut in der 2. Landesliga schon geleistet. „Gerade für die erste Mannschaft ist es wichtig, dass Verstärkung nachkommt. Es ist toll, dass sechs ehemalige Jugendspieler schon kommende Saison bei uns spielen werden!“, freut sich Nikolaus Becker. Diejenigen, die noch nicht 16 Jahre alt sind, „müssen“ noch ein Jahr bei der Jugend spielen. „Aber wir hoffen, dass sie dranbleiben, denn da ist noch viel Talent, welches wir gut gebrauchen können!“



Die Kampfmannschaft konnte heuer furios in die Saison starten, eine siebenwöchige Siegesserie katapultierte Waidhofen bis fast an die Spitze der Tabelle. Leider ereilte die Mannschaft kurz vor Playoff-Beginn bitteres Verletzungsspech, gleich vier Schlüsselspieler mussten die Saison beenden. Damit reichte es im Endeffekt „nur“ für Platz 4 in der 2. Landesliga. „In der Vorbereitung gilt es jetzt, die Jugendspieler in die Erste einzubauen. Mit deren Verstärkung ist unser Ziel, unter die Top 3 zu kommen, definitiv zu erreichen!“, sagt Kapitän Manuel Eder mit Blick auf die kommende Saison.

Auch erwachsene Handballinteressierte sind immer willkommen! Der UHC bietet ein Hobbytraining an, welches diese Saison am Di. von 19:30 bis 21:00 Uhr in der Sporthalle Waidhofen abgehalten wurde.

Ein Riesendankeschön gilt nicht zuletzt natürlich allen Eltern, die ihre Kinder immer toll unterstützen, sowie allen Trainern und Funktionären, ohne deren ehrenamtliches Engagement der Meisterschaftsbetrieb schlicht nicht möglich wäre! Danke!



Aktuelle Infos finden Sie auf uhcwaidhofen.at, für Fragen, Anregungen und Wünsche erreichen Sie uns auch unter uhcwaidhofen.at@gmail.com sowie telefonisch: +43 660 3786958

Überblendschau

Donnerstag,
27. September, 20.00 Uhr
Stadtsaal
Waidhofen an der Thaya

Abendkassa:
15 Euro

Vorverkauf:
Fotolaborclub
Groß Siegharts, Foto Hartlauer
Waidhofen: 12 Euro

Kartenreservierung:
fotoforum@fotosalon.at
oder Hotline: 0664 3304633

Katalogbuch 2018
Erneut erscheint der Katalog als gebundenes Buch mit Hardcover in Leineneinband und in bislang unerreichter Druckqualität.



Die besten Fotos der Welt in Waidhofen an der Thaya

Der weltgrößte Fotokunstwettbewerb TRIERENBERG SUPER CIRCUIT bringt die besten Bilder des Jahres aus aller Welt in Zusammenarbeit mit dem Fotolaborclub Groß Siegharts in den Stadtsaal Waidhofen an der Thaya!

Der Wettbewerbsjahrgang 2018 ist ein besonders kreativer und ideenreicher Mix digitaler Bildschöpfungen. Hier geht es um Fotos, die danach verlangen, mehr als nur flüchtig überflogen zu werden. Fotos, in deren Farben, Formen und Stimmungen man sich verliehren kann. Fotos, die im Kopf haften bleiben.

Das Feld der besten Einreichungen zum Wettbewerb ist breit gefächert: Meisterwerke der weltbesten Naturfotografen, die aussehen, als wären sie zufällig als Schnappschuss ganz nebenbei entstanden, und doch monatelange Vorbereitungen im Tarnzelt erforderlich machten. Reisebilder, die den Betrachter ohne Flugticket und Hotelgutschein rund um den Globus führen. Landschaftsaufnahmen im denkbar besten

Licht. Aktfotografie, Sport- und Actionfotografie voll Kraft und Dynamik. Portraitaufnahmen von Gesichtern, deren Intensität man nicht mehr vergisst.

Die Überblendschau

Ein Glanzstück des Wettbewerbes ist die Überblendschautournee, welche die besten Arbeiten des Wettbewerbes 2018 zeigt.

Die Überblendschau konzentriert sich auf klassisch perfekte Fotografie. Ein Querschnitt durch die beeindruckendsten Portraits, die faszinierendsten Landschaften der Erde, die schönsten Aktaufnahmen, Humorfotos, Sport- und Actionfotos, Reisebilder und preisgekrönte Naturaufnahmen in perfekter Projektions- und Soundtechnik wird



Die umfassende Luxus-edition mit 528 Seiten und 2.000 Bildern ist zum Preis von 49 Euro zuzügl. Porto unter folgender Adresse erhältlich:

TRIERENBERG SUPER CIRCUIT
Postfach 364 4010 LINZ,
Fax: 0732 604030 13 oder per
email: fotoforum@fotosalon.at

gezeigt. Eine Bilderreise, die sich als Schule des Sehens versteht. Ein feurriger Appell gegen die alltägliche Bilderflut, bei dem die Augen wahrlich Augen machen werden. Die besten Fotos der Welt „on tour“. Ein Pflichttermin für alle Fotofans und all jene, die einfach perfekte, schöne Bilder lieben. Lassen Sie Ihre Augen Augen machen!

Veranstaltungen von Juli bis September

Juli	DO	19.07.	17.30 – 18.30 Uhr	Yoga für Schwangere – abends	Saal der Raiffeisenbank, Raiffeisenpromenade 1 Veranstalter: Yogaimpulse, Heike-Marie Tuider
	FR	20.07.	20.30 Uhr	Balls & Beats 2018: Folkshilfe, Flowrag, FITZ	Sporthalle Veranstalter: Balls & Beats - Jugend Kultur Sport
			17.00 – 22.00 Uhr	Heuriger mit Livemusik	Volksfestgelände Waidhofen an der Thaya Veranstalter: Seniorenbund Waidhofen-Stadt
	SA	21.07.	12.00 Uhr	Balls & Beats 2018: Freizeit und Sport	Leichtathletikanlage, Sporthalle Veranstalter: Balls & Beats - Jugend Kultur Sport
			20.00 Uhr	Balls & Beats 2018: Rene Rodrigezz, Harris & Ford u.v.m.	Sporthalle Veranstalter: Balls & Beats - Jugend Kultur Sport
			10.00 – 19.00 Uhr	4-OST-Cup-Rennen 1:8 Verbrenner Buggy	Waidhofen an der Thaya Veranstalter: MAV Waidhofen
	SO	22.07.	08.00 – 17.00 Uhr	4-OST-Cup-Rennen 1:8 Verbrenner Buggy	Waidhofen an der Thaya Veranstalter: MAV Waidhofen
	DO	26.07.	17.30 – 18.30 Uhr	Yoga für Schwangere – abends	Saal der Raiffeisenbank, Raiffeisenpromenade 1 Veranstalter: Yogaimpulse, Heike-Marie Tuider
	FR	27.07.	19.00 – 23.00 Uhr	Kino am Hauptplatz: Anna F***ing Molnar	Hauptplatz Veranstalter: Sommerkino Waidhofen
	SO	29.07.	19.30 Uhr	Musikwelten Crazy for YOU – Es lebe die Liebe	Stadtsaal Veranstalter: Verein Musikwelten
DI	31.07.	19.00 – 22.00 Uhr	Abschlussfest: Lebens(T)raum Waldviertel	Gründerhaus der Waldv. Sparkasse, Hauptplatz 9 Veranstalter: Waldviertel Akademie	

August	Do	02.08.	17.30 – 18.30 Uhr	Yoga für Schwangere - abends	Saal der Raiffeisenbank, Raiffeisenpromenade 1 Veranstalter: Yogaimpulse, Heike-Marie Tuider
	FR	03.08.	21.00 Uhr	Kino am Hauptplatz: Arthur und Claire	Hauptplatz Veranstalter: Sommerkino Waidhofen
	SA	04.08.	9.00 – 15.00 Uhr	Flohmarkt	bei der Thayabrücke
			17.00 Uhr	Musikerheuriger	Stadtpark Veranstalter: Blasorchester Waidhofen
	SO	05.08.		3. Internationales Steinbildhauer- Symposium – Arbeitsbeginn	Steinpark Wolfgang Mahringer Veranstalter: „4stein“ – Verein zur Förderung der Kreativität
			9.00 – 15.00 Uhr	Flohmarkt	bei der Thayabrücke
	DO	09.08.	17.30 – 18.30 Uhr	Yoga für Schwangere - abends	Saal der Raiffeisenbank, Raiffeisenpromenade 1 Veranstalter: Yogaimpulse, Heike-Marie Tuider
	FR	10.08.	17.00 Uhr	41. Stadtkirtag der Freiwilligen Feuerwehr Waidhofen	Feuerwehrhaus Waidhofen Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Waidhofen
	SA	11.08.	18.00 Uhr	41. Stadtkirtag der Freiwilligen Feuerwehr Waidhofen	Feuerwehrhaus Waidhofen Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Waidhofen
	SO	12.08.	09.00 – 17.00 Uhr	41. Stadtkirtag der Freiwilligen Feuerwehr Waidhofen	Feuerwehrhaus Waidhofen Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Waidhofen
	FR	17.08.	18.00 – 03.00 Uhr	Saugerkuppelbewerb	Feuerwehrhaus Matzles, Veranstalter: Dorferneuerungsverein Matzles kreativ
			20.30 Uhr	Kino am Hauptplatz: Alles Geld der Welt	Hauptplatz Veranstalter: Sommerkino Waidhofen
	SA	18.08.	15.00 Uhr	Vernissage	Steinpark Wolfgang Mahringer Veranstalter: 4 Stein
			19.00 – 05.00 Uhr	Dorfgrillfest	Feuerwehrhaus Matzles, Veranstalter: Dorferneuerungsverein Matzles kreativ
FR	24.08.	20.30 Uhr	Kino am Hauptplatz: Docteur Knock	Hauptplatz Veranstalter: Sommerkino Waidhofen	



20.-21.07.2018
Balls & Beats
Leichtathletikanlage und Sporthalle

SA	01.09.	09.00 – 15.00 Uhr	Flohmarkt		bei der Thayabrücke
SO	02.09.	09.00 – 15.00 Uhr	Flohmarkt		bei der Thayabrücke
FR	07.09.	19.00 – 20.00 Uhr	Meditationskreis		Albert Reiter-Straße 8 Veranstalter: Yogaimpulse, Heike-Marie Tuidler
SA	08.09.	19.00 – 03.00 Uhr	Soundyard	KONZERT	Pfarrhof Veranstalter: Katholische Jungschar
DI	11.09.	08.30 – 10.00 Uhr	Yoga am Vormittag – auch für Einsteiger	YOGA	Saal der Raiffeisenbank, Raiffeisenpromenade 1 Veranstalter: Yogaimpulse, Heike-Marie Tuidler
		17.30 – 19.00 Uhr	Yoga für alle – auch für Einsteiger		Saal der Raiffeisenbank, Raiffeisenpromenade 1 Veranstalter: Yogaimpulse, Heike-Marie Tuidler
		19.30 – 21.00 Uhr	Yoga für Fortgeschrittene		Saal der Raiffeisenbank, Raiffeisenpromenade 1 Veranstalter: Yogaimpulse, Heike-Marie Tuidler
DO	13.09.	19.00 Uhr	Allegro Vivo		Stadtpfarrkirche
FR	14.09.	19.00 – 20.00 Uhr	Meditationskreis		Albert Reiter-Straße 8 Veranstalter: Yogaimpulse, Heike-Marie Tuidler
MO	17.09.	17.00 – 18.00 Uhr	Begleitetes Fasten in vertrauter Umgebung – Infoveranstaltung		Albert Reiter-Straße 8 Veranstalter: Yogaimpulse, Heike-Marie Tuidler
		18.00 Uhr	MS-Selbsthilfegruppe „Einander eine Hilfe sein“		Haus der Zuversicht MS-Selbsthilfegruppe Waidhofen an der Thaya
DI	18.09.	08.30 – 10.00 Uhr	Yoga am Vormittag – auch für Einsteiger		Saal der Raiffeisenbank, Raiffeisenpromenade 1 Veranstalter: Yogaimpulse, Heike-Marie Tuidler
		17.30 – 19.00 Uhr	Yoga für alle – auch für Einsteiger		Saal der Raiffeisenbank, Raiffeisenpromenade 1 Veranstalter: Yogaimpulse, Heike-Marie Tuidler
		19.30 – 21.00 Uhr	Yoga für Fortgeschrittene		Saal der Raiffeisenbank, Raiffeisenpromenade 1 Veranstalter: Yogaimpulse, Heike-Marie Tuidler

September



MUSIK WELTEN 2018

Das große Waldviertel
MUSIKFEST
27. MAI – 20. OKTOBER 2018

Sonntag, 29. Juli, 19.30., Stadtsaal Waidhofen an der Thaya

Crazy For YOU – Es lebe die Liebe

Chor- Orchestergala
Musik von G. Gershwin, Ch. Gounod, G. Verdi, J. Offenbach, F. von Suppé und J. Strauss

Mitwirkende:
Nadine Nassar, Sopran
MUSIKWELTEN Festspiel-Chor
Donau Philharmonie Wien
Manfred Müssauer, Dirigent

Kartenreservierungen u. Vorbestellungen unter musikwelten.office@gmail.com

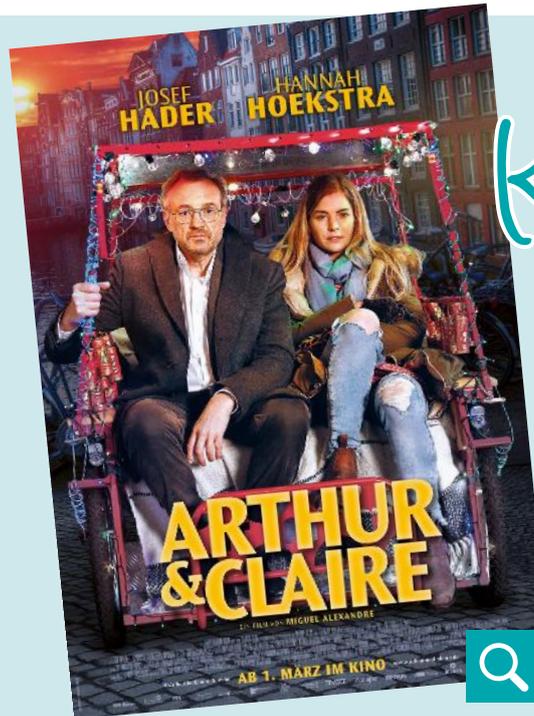
Sommerkino Saisonstart

Bereits zum fünften Mal wird der Waidhofner Hauptplatz im Sommer an vier Abenden zum größten Kinosaal des Bezirkes umfunktioniert. Es wurde wieder ein attraktives Programm für vier Abende mit Kinogenuss unter freiem Himmel geschaffen. Am 27. Juli wird der Film „Anna F***ing Molnar“ mit Nina Proll zu sehen sein. Besagte Schauspielerin wird zum Auftakt nach Waidhofen kommen, um über den Film und ihre Karriere zu sprechen.

Reservierungen unter: 0664/38 18 196
oder christoph@ballsandbeats.at
Kartenpreis: 8 Euro

Vorschau:

Beginn 21.00 Uhr bzw. 20.30 Uhr
Waidhofner Hauptplatz



... einfach
Kinol!



www.sommerkino-waidhofen.at

Filme und Spieltermine im Überblick

Freitag, 27. Juli 2018, 20.30 Uhr: Filmgespräch mit Nina Proll und „Anna F***ing Molnar“
Freitag, 3. August 2018, 21.00 Uhr: „Arthur und Claire“
Freitag, 17. August 2018, 20.30 Uhr: „Alles Geld der Welt“
Freitag, 24. August 2018, 20.30 Uhr: „Docteur Knock“

Musikerheureriger Blasorchester

Am Samstag, den 4. August 2018 findet ab 17.00 Uhr der diesjährige Musikerheureriger im Stadtpark Waidhofen an der Thaya statt.

Wie auch in den letzten Jahren, wird mit Heurigenschmankerln für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt. Die musikalische Umrahmung übernehmen das Jugendblasorchester der Albert Reiter-Musikschule, das Blasorchester Waidhofen an der Thaya sowie die Trachtenkapelle Brand.

Vorschau:

Samstag, 4. August 2018
ab 17.00 Uhr
Stadtpark Waidhofen



Treffpunkt der Musikbegeisterten

Ein lauer Sommerabend im Stadtpark bei guter Musik, Heurigenschmankerln und viel Zeit für nette Plauderei – so lässt sich der Sommer genießen.

Stadtkirtag FF Waidhofen an der Thaya

Von 10. bis 12. August 2018 findet der 41. Stadtkirtag der Freiwilligen Feuerwehr Waidhofen an der Thaya statt. Am Freitag beginnt das Fest um 17 Uhr mit dem „Abend der Firmen und Vereine“. Am Samstag startet das Fest um 18 Uhr – als besonderer Leckerbissen kann hier das „Stelzenessen“ genannt werden. Ab 20.30 Uhr heizt die Partyband „Pech & Schwefel“ den Festgästen ein. Am Sonntag gibt es um 9.00 Uhr eine Festmesse im Feuerwehrhaus. Anschließend startet der Frühschoppen mit dem Blasorchester Waidhofen an der Thaya. Der bereits traditionelle Kindernachmittag bringt Spiel und Spaß rund um die Feuerwehr für die kleinen Besucher. Im Anschluss gibt es die Siegerehrung des Kinderbewerbs.



© Florian L. Ronsauer

Abwechslungsreiches Rahmenprogramm

Freitag, 10. August 2018, 17.00 Uhr: „Abend der Firmen“

Samstag, 11. August 2018, 18.00 Uhr: Stelzenessen, Band: „Pech & Schwefel“

Sonntag, 12. August 2018, 9.00 Uhr: Festmesse, anschließend Frühschoppen mit dem Blasorchester Waidhofen an der Thaya, Kindernachmittag



„Es ist sehr spannend und beeindruckend zu beobachten, wie am Ende jedes Arbeitstages Schritt für Schritt aus einem unauffälligen, leblosen Steinblock nach einfühlsamer und gefühlvoller „Behandlung“ durch die Künstlerhände ein Kunstwerk mit eigener Seele entsteht.“

3. Internat. Steinbildhauer- Symposium

Nach dem erfolgreichen Holzbildhauer-Symposium im Mai 2018 sind die Vorbereitungen für das Steinbildhauer-Symposium am Höhepunkt angelangt. Zum dritten Mal verwandelt sich der Steinpark Wolfgang Mahringer in eine professionelle Kunstbühne, auf der 13 Bildhauer aus sechs Nationen bei der Arbeit mit Steinsorten aus Österreich, Italien, Ungarn und Rumänien ihr Können unter Beweis stellen werden. Am 18. August findet um 15.00 die Vernissage statt, bei der nach zwei Wochen harter, aber liebevoller Arbeit die Kunstwerke präsentiert werden.

Interessierte Besucher sind jeden Tag herzlich willkommen. Im Rahmen eines Workshops am 15. August können sich Mutige als Steinbildhauer versuchen. Anmeldung unter 4stein-steinpark@gmx.at.

Erschaffene Kunstwerke können nach der Vernissage erworben werden.

Auf Seite 39 ist ein Gutschein zu finden!



/4stein - Verein zur Förderung der Kreativität



Let it swing!

Big Band Waidhofen an der Thaya: 25 Jahre jung

Maximale Spielfreude auf sehr hohem Niveau prägten die Jubiläumskonzerte des beliebten Klangkörpers am 8. und 9. Juni im ausverkauften Stadtsaal Waidhofen an der Thaya.

Das als „Waidhofner Big Band-Formation“ gegründete Ensemble begeistert auch nach einem Vierteljahrhundert immer noch das Publikum. Die Standing Ovationen der insgesamt 650 Besucher der Jubiläumskonzerte waren dafür sichtbares Zeichen. Kein Wunder, durften sie doch in einem mitreißenden Programm tiefe Einblicke in die Vorlieben der einzelnen MusikerInnen genießen. Das Konzept für die Programmgestaltung bot dafür einen genialen Rahmen: Die Mitwirkenden wählten jeweils ihren Lieblingstitel aus und erzählten, warum sie ihn ausgesucht hatten. Das Resultat war ein vielfältiges Programm, das von Saxophonistin Angelika Brait souverän moderiert wurde.

Auf 25 aufregende Jahre blickt die Big Band Waidhofen an der Thaya zurück. Die Idee zur Gründung einer Big Band in Waidhofen entstand bereits 1991. Initiator der ersten Stunde war Kurt Bauer aus Alt-Waidhofen. Doch schon nach der ersten Probe wurde das Vorhaben wieder stillgelegt. Beim zweiten Anlauf, mit besserem Notenmaterial und

größerer Besetzung, konnte dann der Grundstein für diese Band gelegt werden.

Die Big Band Waidhofen entwickelte sich rasch zu einer beliebten Anlaufstelle für talentierte Hobbymusiker. Mehrere Gründungsmitglieder sind bis heute noch aktiv dabei. Die beeindruckend lange Liste an 42 „Ehemaligen“ zeigt vom regen Interesse im Laufe der letzten 25 Jahre.

Über Nachwuchsprobleme dürfte der Klangkörper wohl nicht klagen. Die „alten Hasen“ freuen sich über talentierte junge Damen und Herren in ihren Reihen. Tatsächlich sind alle Register gut durchmischt und sehr harmonisch aufeinander abgestimmt. Dahinter steckt natürlich jede Menge Arbeit – Markus Zahl, der musikalische Leiter, unterrichtet an der Musikschule und begeistert mit viel Engagement die jüngsten Talente. Doch bereits seine Vorgänger leisteten ebenfalls hervorragende Aufbauarbeit: Günther Bogg leitete von 1993 bis 1998, Rainer Haidl von 1999 bis 2006 das umtriebige Orchester. Aber damit nicht genug,

braucht es natürlich auch die Vorbildwirkung der langjährigen und der neuen Mitwirkenden, denn in einem jugendlich frisch wirkenden Ensemble spielt man gerne mit ...

Über die Jahre hat sich ein beträchtliches Repertoire aus verschiedensten Stilrichtungen angesammelt. Waren es anfangs hauptsächlich die „Swing Classics“ der 40er und 50er Jahre (weltbekannte Titel von Glenn Miller, Duke Ellington ...), so stehen längst auch Pop, Rock, Latin, Funk und Soul auf dem Programm.

Auf die Frage nach den Höhepunkten der letzten 25 Jahre stößt man auf eine gemeinsame musikalische Mittelmeerkreuzfahrt und auf einen TV-Auftritt bei „Willkommen Österreich“. Aber auch das Benefizkonzert „It's Christmas Time“ hat die Mitwirkenden sehr bewegt, nicht zuletzt deshalb wird es das auch im Dezember 2018 wieder geben.



/ Big Band
Waidhofen/Thaya

”

„Spaß am gemeinsamen Musizieren haben – das stand für uns stets im Mittelpunkt und das tut es heute noch.“

Kurt Bauer, Initiator

“



1

23

Mitwirkende sind derzeit in der Big Band Waidhofen aktiv

Sie wollen die Big Band Waidhofen buchen?
Kontakt: BigBandWaidhofen@gmx.at

1 | **Gefühlvoll.** Für sein Lieblingsstück greift Bandleader Markus Zahl gerne gleich selber zum Saxophon.

2 | **Taktvoll.** Ein Phil-Collins-Double am Schlagzeug, das gibt's nur in Waidhofen: Norbert Bauer.

3 | **Kraftvoll.** Kurt Bauer – Initiator und langjähriger „Motor“ der Big Band.

4 | **Stilvoll.** Im neuen Outfit ab in die nächsten 25 Jahre: Die Big Band Waidhofen an der Thaya.

Fotos zur Verfügung gestellt von Dietmar Mandl und Christian Schiefer



2



3

TIPP:

„It's Christmas Time“
Big Band
Waidhofen an der Thaya
SA 1. Dez. 2018, 20.00 Uhr
Stadtsaal Waidhofen
an der Thaya



4



Die richtige Antwort auf das Bildrätsel der letzten Ausgabe:
Wasserrutsche im Freizeitzentrum Waidhofen an der Thaya



... einfach gewinnen!

Über Waidhofner Taler im Wert von € 40,-, überreicht von Thomas Lebersorger vom Verein ProWaidhofen, darf sich Angelika Breuer aus Waidhofen an der Thaya freuen.

Wo bin ich? Waidhofen unter der Lupe

Wo in Waidhofen ist diese Detailaufnahme zu finden?
Unter allen richtigen Einsendungen werden € 40,-
in Waidhofner Talern vom Verein **ProWaidhofen** und
dem **Tourismusverein Waidhofen an der Thaya** verlost.

Einsendeschluss:
17.08.2018



Kupon ausschneiden, ausfüllen und per Post versenden oder in den Briefkasten der Stadtgemeinde einwerfen. Sie können uns auch ein E-Mail mit der richtigen Antwort schicken an: redaktion@waidhofen-thaya.gv.at
Bitte geben Sie auch die Telefonnummer an, unter der Sie tagsüber erreichbar sind.



... einfach
miträtseln!

Mit freundlicher Unterstützung von:


Waidhofen
AN DER THAYA
TOURISMUSVEREIN
Waidhofen an der Thaya


PRO
Waidhofen
AN DER THAYA

Spiele- spaß

Gesunde Fruchtspieße für den Sommer

Für den Fruchtspieß benötigst du:

Holz-Spieße
beliebiges Obst
diverse Keks-Ausstechformen

Und so wird's gemacht:

1. Obst waschen
2. Obst mit der Form ausstechen
3. Stücke auf die Holzspieße stecken

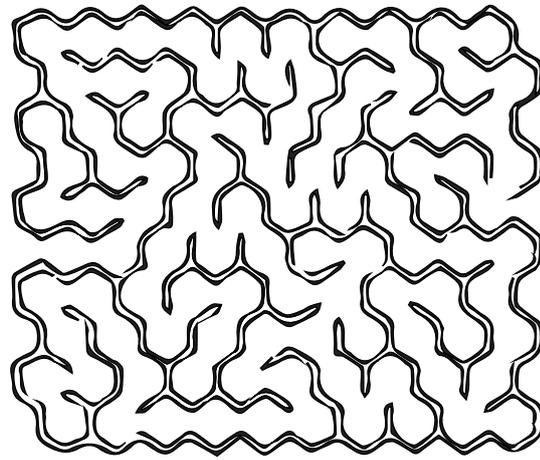
Hast du die gesunden Fruchtspieße zu Hause ausprobiert?

Dann sende uns doch die Fotos deiner
selbst kreierten Fruchtspieße an
redaktion@waidhofen-thaya.gv.at!

Finde den Weg!



Auf der Suche nach Blüten hat sich die Biene verirrt. Kannst du ihr helfen, den Weg zurück zum Bienenstock zu finden?



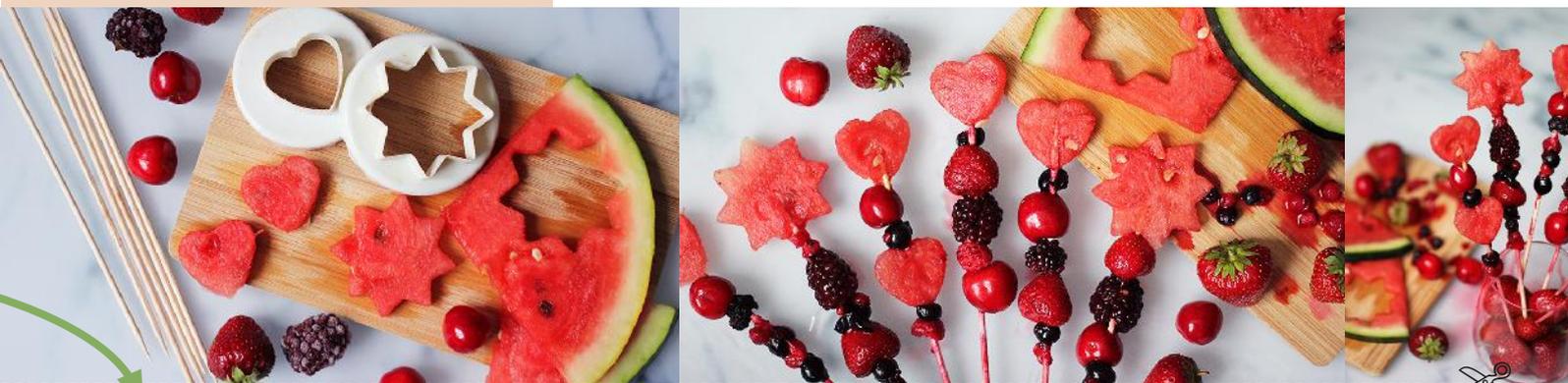
einfach
notiert!

Wusstest du...

...dass am 18. August 2018 der Tag der Honigbiene ist?

In einem Bienenstock leben 40.000 bis 70.000 Bienen, wovon jede einzelne ihre bestimmte Aufgabe hat. So gibt es eine Königin, einige hunderte Drohnen und tausende Arbeiterinnen. Mit der Bestäubung von Nutz- und Wildpflanzen übernehmen Bienen eine wichtige Aufgabe.

Summ, summ, summ,
Bienenchen summ herum!



Lösung Waidhofen unter der Lupe:

Vor- und Zuname:

Adresse:

Tagsüber erreichbar unter Telefonnummer:



Stadtgemeinde
Waidhofen an der Thaya
Kennwort: Wo bin ich?

Hauptplatz 1
A-3830 Waidhofen an der Thaya

Bitte
ausreichend
frankieren.



2



3

1 | Vereine. Feuerwehrkommandant HBI Christian Bartl, Kommandant Erich Pichl, Bürgermeister Robert Altschach, Vizebürgermeister LR Gottfried Waldhäusl, Erwin Deimel, Stadtamtsdirektor Mag. Rudi Polt, Theo Jordan, EHBI Leopold Bäck und Kapellmeister Philipp Gruber, BA freuten sich über die gelungene Veranstaltung.

2 | HAU RUCK. Bereits zum 16. Mal wurde Waidhofens Maibaum auf traditionelle Art händisch aufgestellt.

3 | WSATeam. Das Team von Waidhofen. Sozial. Aktiv. bedankt sich für die freiwilligen Spenden: Michael Strohmeyer, Herbert Brunner, Christoph Gangl, Marie-Therese Mader, Marion Hartl, Gerhard Streicher, Helga Franz, Karin Otto, Michael Androsch, Martina Fröhlich, Heinz Wolfschütz, Renate Lauter, Irmgard Scherzer, Rudi Polt, Norbert Schmied, Günther Draxler, Cornelia Bronhagl, Gerhard Lamatsch und Karin Blumberger.

Maibaumaufstellen Tradition trifft auf soziales Engagement

Zum bereits 16. Mal wurde auch heuer wieder der Maibaum in Waidhofen mit einem kräftigen „HAU RUCK“ feierlich auf dem Hauptplatz aufgestellt. Zahlreiche Besucher folgten der Einladung der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya und verfolgten bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen gespannt das Maibaumaufstellen.

In einem feierlichen Festzug wurde der Baum von der Neuen Mittelschule bis zum Rathaus von der Freiwilligen Feuerwehr, dem Bürgerkorps, dem Roten Kreuz, dem Kameradschaftsbund und dem Blasorchester begleitet. Auf dem Hauptplatz wurde der Baum von den Vereinen geschmückt und anschließend auf traditionelle Art und Weise händisch aufgestellt. Nach der offiziellen Übergabe des Baumes an den Waidhofner Bürgermeister Robert Altschach nutzte dieser die Gelegenheit, sich zu bedanken. „Das traditionelle gemeinsame Maibaumaufstellen verbindet Brauchtum mit sozialem Engagement und stärkt zugleich die Gemeinschaft. Es freut mich, dass auch heuer so viele Besucher der Einladung zum Maibaumaufstellen gefolgt sind!“, so Bürgermeister Robert Altschach, der sich bei den mitwirkenden Vereinen und Rathausmitarbeitern für die erfolgreiche Umsetzung bedankte.

Im Anschluss lud die Stadtgemeinde zu Gratisgetränken und -würsteln. Für die Bewirtung sorgten auch heuer wieder die freiwilligen Mitarbeiter des Vereins Waidhofen. Sozial. Aktiv. Einmal mehr stellten sie ihren Einsatz in den Dienst der guten Sache. „Ein Teil der freiwilligen Spenden ergeht heuer gemeinsam mit dem Erlös der Schnapsbar an die Allgemeine Sonderschule für heiltherapeutische Zwecke. Durch die Spenden ermöglichen wir den Kindern auch im heurigen Jahr das heiltherapeutische Reiten und bringen so Kinderaugen zum Leuchten – herzlichen Dank an alle Besucher!“, so Vereinsobmann Mag. Rudi Polt. Der gelungene Abend wurde durch die musikalische Umrahmung des Blasorchesters Waidhofen an der Thaya abgerundet.



... einfach
traditionell!



© www.ffwaidhofen.at

Gemeinsame Florianifeier

Am 6. Mai 2018 fand die traditionelle Florianifeier in der Stadtpfarrkirche Waidhofen an der Thaya statt. Alle Feuerwehren der Pfarren Puch, Buchbach und Waidhofen an der Thaya nahmen mit ihren Einsatzfahrzeugen teil. Um 8.00 Uhr trafen sich rund 70 Feuerwehrmitglieder in der Gymnasiumstraße und marschierten anschließend gemeinsam mit dem Blasorchester Waidhofen an der Thaya zur Stadtpfarrkirche, um dort die Festmesse mit Stadtpfarrer Mag. Josef Rennhofer, den Ehrengästen und der Bevölkerung zu feiern. Im Anschluss nahmen die Feuerwehrmitglieder in der Niederleuthnerstraße wieder Aufstellung. Gefolgt von den Feuerwehrfahrzeugen der teilnehmenden Feuerwehren begab sich der Marschblock unter der musikalischen Begleitung des Blasorchesters in die Innenstadt, wo er im Bereich des Sparkassengebäudes von den Ehrengästen für das Defilee erwartet wurde. Nach dem Weitermarsch durch die Böhmgasse ging es Richtung Feuerwehrhaus. Bürgermeister Robert Altschach bedankte sich noch bei allen Feuerwehrmitgliedern für die zahlreichen ehrenamtlichen Stunden, die in Ausbildung, Übung und Einsätze investiert werden. Nach den Dankesworten von Kommandant HBI Christian Bartl konnte die Formation aufgelöst und der Abschluss der Florianifeier 2018 gemütlich gefeiert werden.



Großer Andrang bei der Radbörse

Am 28. April wurde die Radbörse in Waidhofen an der Thaya mit insgesamt 110 Fahrrädern bereits in der Früh gestürmt. Die HelferInnen hatten alle Hände voll zu tun, um die Fahrräder entgegenzunehmen und für die Vermittlung vorzubereiten. Insgesamt konnten 38 Fahrräder vermittelt und damit für viele ein neues Fahrrad gefunden werden, freut sich Organisator StR Ing. Martin Litschauer von den Grünen Waidhofen an der Thaya. Von Roller, Laufrad, Kinderrad, Mountainbike, Trekkingbike über FAT-Bike bis hin zum Elektrorad war heuer alles dabei. Die Waldviertler Sparkasse und Intersport Ruby unterstützten einmal mehr diese beliebte Veranstaltung.



Zauberhaft. Emotionaler Höhepunkt beim 39. Musikfest Waidhofen an der Thaya: Die norwegische Sängerin Rebekka Bakken verzauberte mit ihrer grandiosen Stimme das Publikum im Thayapark. In der kleinen Sophia hatte sie einen ganz großen Fan gefunden: Die Kleine wagte sich auf die Bühne und wollte „ihren“ Star gar nicht mehr los lassen!



Musizieren macht Freu(n)de Tag der NÖ Musikschulen in der Albert Reiter Musikschule

Am Freitag, den 4. Mai 2018 öffnete die Albert Reiter Musikschule ihre Türen im Rahmen des Tages der NÖ Musikschulen und präsentierte sich mit einem bunten und abwechslungsreichen Programm.

Am Vormittag besuchten die Volksschulkinder die Musikschule. Unter dem Motto „Music for Friends“ spielten jene Kinder, die bereits ein Instrument erlernen, für ihre Klassenkameraden. Zusätzlich hörten sie schwungvolle Musik vom Saxophonquartett, vom Klavier-Duo und vom Pop-Ensemble. Im Anschluss an das Konzert durften die Kinder verschiedenste Instrumente ausprobieren und Tanzerfahrung sammeln. Schüler und Lehrer waren begeistert von den vielseitigen Programmpunkten.

Mit einem Konzert der Mallet-Ensembles wurde der Nachmittag musikalisch eröffnet. Im Instrumental-, Tanz- und Gesangsunterricht konnte man das kreative Schaffen der Schüler hautnah miterleben. Vom klassischen Ballett über das Jugendblasorchester bis hin zum Popular- und Jazzgesang wurden viele Bereiche der Albert Reiter

Musikschule präsentiert. Ein kleines Konzert des Streichorchesters ließ den Tag der NÖ Musikschulen getreu dem Motto ausklingen.

Neben den musikalischen und tänzerischen Einlagen konnten die interessierten Gäste an diesem Nachmittag auch Informations- und Beratungsgespräche mit dem Lehrerteam der Albert Reiter Musikschule führen. Angebotene Gratis-Schnuppereinheiten wurden in Anspruch genommen, unzählige begeisterte Besucher nutzten die Möglichkeit, die kreative Vielfalt der Albert Reiter Musikschule näher kennenzulernen.

„Als Musikschulleiterin genieße ich diesen Tag, weil die Arbeit eines ganzen Schuljahres sichtbar und hörbar wird. Ich freue mich über die Leistungen unserer Schüler, die viel zum Kulturleben der Stadt Waidhofen an der Thaya beitragen. Die Präsenz des ganzen Lehrerteams schätze ich sehr, und ich danke meinen Kollegen, dass sie mich bei der Weiterentwicklung der Albert Reiter Musikschule stets unterstützen“, freut sich Musikschuldirektorin Dipl.-Päd. Riccarda Schrey.

Musikschule

Die Albert Reiter Musikschule bietet ein umfangreiches Angebot an Haupt- und Zusatzfächern. Neben Gesang und Tanz ist das Erlernen von ca. 30 Instrumenten möglich. Zusätzlich können die Schüler aus einer Vielzahl an musikpraktischen und musiktheoretischen Ergänzungsfächern auswählen. Mehr als 480 Kinder und Jugendliche nehmen in diesem Schuljahr das breite Fächerangebot wahr und genießen einen qualitativ hochwertigen Instrumental-, Gesangs- und Tanzunterricht.

Überzeugend. 1. Reihe: Miriam Schlager; Joshua Bastian Zahrl; Benjamin Proksch; Maximilian Jöch; Sara Kowal; Magdalena Bogg; Jonas Frank; Moritz Hofbauer; Anna Gaugusch; Mag. Leopold Schütz, BA; Mag. Ewald Gaulhofer; Assistentin der Geschäftsführung Manuela Korat (Musikschulmanagement NÖ) und Christoph Kainz
2. Reihe: Mag. Martin Pecha; Matthias Weber; Philipp Gruber, BA; Wolfgang Köck; Musikschuldirektorin Dipl.-Päd. Riccarda Schrey; Markus Zahrl; Sabina Kühtreiber; Kulturstadträtin Melitta Biedermann; Mag. Barbara Koller und Marlene Duschlbauer, BA

Der Lauf von Frauen für Frauen

Gerade erst gestartet – und schon ist das erste Jubiläum da: Den 10. Womanlife-Charity-Run am 5. Mai 2018 feierte die Raiffeisenbank Waidhofen an der Thaya gemeinsam mit 420 Teilnehmerinnen und vielen Zusehern im Stadtpark mit einem großen Fest. Bei angenehmen Temperaturen gingen Frauen von Jung bis Alt für den guten Zweck an den Start und trugen mit ihren Spenden zu einem großartigen Ergebnis bei. „Ich bin begeistert, dass wir sportliches und soziales Engagement so erfolgreich hier in Waidhofen für eine gute Sache vereinen können“, freute sich Dir. Kurt Bogg.

Die Aufstockung der großzügigen Spenden der Teilnehmerinnen durch die Raiffeisenbank Waidhofen an der Thaya war dieses Jahr von Strongman Matthias Göth, dem zweitstärksten Österreicher unter 105 kg, abhängig. Mit jedem Anheben des neuen E-Autos spendete

das Geldinstitut 100 Euro. In Summe konnte der „Kraftlackl“ das Auto zehnmal anheben, daher wurden 1000 Euro von der Raiffeisenbank gespendet. Der beeindruckende Gesamtbetrag von 4475,49 Euro wurde zu gleichen Teilen an die onkologischen Patientinnen und Patienten des Landesklinikums Waidhofen an der Thaya, die Österreichische Krebshilfe und die Frauenselbsthilfe nach Krebs, Verein Waidhofen, aufgeteilt.

Bereits ab 15.00 Uhr wurde den Besuchern ein vielfältiges Rahmenprogramm im Stadtpark Waidhofen geboten. Viel Spaß bereiteten eine Fotobox für lustige Erinnerungsfotos und die Hüpfburg für die Kids. Kulinarisch verwöhnte der Schmanckerlhof Dangl mit einem Grillroller, die Raiffeisenbank Waidhofen an der Thaya stiftete (ebenfalls jubiläumsbedingt) einen 125 Dezimeter langen Apfelstrudel. Außerdem verwöhnte



1

das Foggy Mix mit tollen Cocktails, die in Liegestühlen genossen werden konnten. Musikalisch heizte Melanie Trinko ein und gleich im Anschluss das Fit Waidhofen mit einem Warm up für alle Starterinnen.

Skirennläuferin Katharina Gallhuber, die bei den Olympischen Spielen in Pyeongchang die Bronzemedaille im Slalom und die Silbermedaille im Mannschaftsbewerb gewann, gab vor dem Rennen ein kurzes Interview und absolvierte anschließend auch drei Runden. Danach gab sie eine Autogrammstunde und stand für Erinnerungsfotos bereit.



2

1 | Läuferinnen. Frauen von Jung bis Alt gingen für den guten Zweck an den Start.

2 | Kraftlackl. Matthias Göth

2 | Spaß. Ein umfangreiches Rahmenprogramm sorgte für Abwechslung.



3



Gutschein für 1 Portion Gulaschsuppe

einzulösen beim **3. Internationalen Steinbildhauersymposium** am Mittwoch, 15. August 2018, von 10.00 bis 15.00 Uhr.

Gutschein gültig am 15. August 2018.

Nicht in bar ablösbar. Pro Person kann nur ein Originalgutschein eingelöst werden.



... Fortsetzung!

Vorhang auf für Waidhofens Durchstarter!

Respekt vor solchen Karrieren

Erwin Pöpl holt Waidhofens Talente vor den Vorhang: Wenn man 38 Jahre am Gymnasium Waidhofen an der Thaya unterrichtet und die Laufbahnen der Absolventen verfolgt, dann wird man bei manchen Schülern hellhörig. Wenn man über Kontakt zu Kollegen anderer Schulen Weiteres erfährt, dann kommt man zur Erkenntnis: Unsere jungen Waidhofner Talente können sich europaweit sehen lassen!

... einfach
beeindruckend!

Die unten angeführte Liste ist nur ein Ansatz und „ungerecht“, weil eine vollständige nicht möglich ist! Ich möchte mich bei allen, die hier auch Platz finden müssten, entschuldigen, außerdem kommen ständig neue Namen dazu. Aus Platzgründen habe ich auf die vielen akademischen Titel verzichtet.

Diese Namen wären natürlich beliebig zu ergänzen bzw. laufend zu erweitern. Das Thema würde sich für eine weit ausgreifende „Waidhofner Bildungsstudie“ eignen und wäre eine Geschichte mit „Open End“. Auch in Ihrer Nähe wird sich ein/e „Kapazunder/in“ befinden! Hut ab vor unserer Jugend!



Christina Sischka

Christina Sischka, geborene Franz, schafft nach dem Besuch der Sporthauptschule in Waidhofen und der Ausbildung als Kindergartenpädagogin in St. Pölten die Aufnahme in die Akademie der bildenden Künste in Wien, die sie erfolgreich abschließt, ebenso absolviert sie eine weitere Ausbildung an der Universität Wien: Geprüft in den drei Fächern Kunsterziehung, Bewegung und Sport sowie PPP (Philosophie, Psychologie, Pädagogik) unterrichtet Christina Sischka am Gymnasium Sacré Coeur in Pressbaum. Bisheriger Höhepunkt ihrer Karriere: Die Ausstellung „art and motion“ der Kunsterzieherin war vom 17. bis 28. Juni 2017 im Wiener MQ (Museumsquartier) zu sehen.



Christian Fuchs

Der Sohn von Hilde und Gerhard Fuchs aus der Anna Brabbee-Straße legt seine Reifeprüfung 1994 am hiesigen Gymnasium ab. Nach seinem Informatik-Studium in Wien findet seine Karriere im Bereich Mediensoziologie über die Universität Salzburg und die Universität Uppsala in Schweden nach London: Er wird dort Universitätsprofessor im Bereich Social Media, Direktor des Communication and Research Instituts (CAMRI) und Direktor des Westminster Instituts of Advanced Studies (WIAS). Seine aus Gmunden stammende Lebensgefährtin ist Lektorin an der University der City of London.

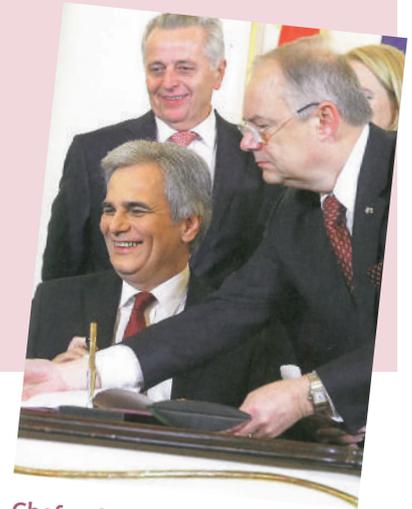


Manfred Matzka

Der Sohn eines Volksschuldirektors aus Puch maturiert 1969 am Waidhofner Gymnasium, promoviert 1975 an der Universität Wien zum Dr. der Rechtswissenschaften. Bald wechselt er ins damalige Bundesministerium für Gesundheit, wird in Folge unter

Innenminister Löschnak Kabinettschef in dessen Ministerium. Höhepunkt seiner Laufbahn ist die Zeit von 1999 bis zur Pensionierung 2015 mit der Leitung der Sektion I (Präsidialsektion) im Bundeskanzleramt, d.h., er ist der Chef über alle Beamten im dortigen Amt, der Schaltstelle der österreichischen Politik. Sein Buch „Die Staatskanzlei – 300 Jahre Macht und Intrige am Ballhausplatz“, erschienen im Mai 2017, ist sofort vergriffen und wurde inzwischen neu aufgelegt. In

diesem Haus kennt er jede Hintertür und Seitentreppe, architektonisch, politisch und personell.



Chefsache. Manfred Matzka mit Werner Faymann und Rudolf Hundstorfer



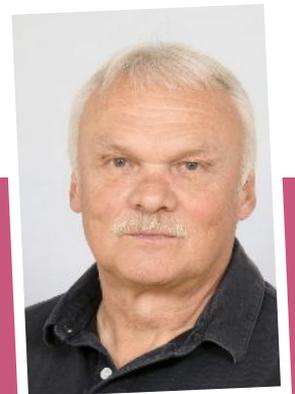
Christian Frank

Christian Frank ist Sohn von Gertrude und Dir. i. R. Harald Frank. Nach der Reifeprüfung 1993 studiert er an der Universität für Musik und Darstellende Kunst die Fächer Klavier und Populärmusik und ist seitdem als Musikdirektor, Komponist, Pianist, Arrangeur, Produzent, Bandleader und Dirigent tätig. Nach dem Theater der Jugend und dem Kabarett Simpl (2005-08) sind seit 2009 die Kammerspiele der Josefstadt sein Berufsfeld. Seit 2012 ist er u.a. jedes Jahr für eine Produktion beim Amstetter Musicalsommer verantwortlich. Nach „Xanadu“ und „Saturday Night Fever“ ist im August 2018 das Hippiemusical „Hair“ zu sehen: 21 ausverkaufte Aufführungen. Konstantin Wecker, Rainhard Fendrich, Nina Proll, Marianne Mendt oder Uwe Kröger, alle hatten schon mit Christian Frank musikalisch zu tun.



Anton Matzinger

Wer war die fiskalpolitische rechte Hand von Finanzminister Schelling? Es war der Waidhofner Anton Matzinger, Spitzenbeamter im BMF. Er war hauptverantwortlich für den Bundesfinanzausgleich, die Ertragsanteile, den EU-Beitrag Österreichs, den Katastrophenfonds und die Wohnbauförderung. Er ist Fiskalrat, Lektor am bfi, öst. Delegierter im OECD-Network of Intergovernment Fiscal Relations in Paris, Autor des Buches „Finanzpolitik im Bundesstaat“ und war Leiter des inzwischen abgeschafften Instituts für Steuerrecht. Er ist der Sohn von Volksschuldirektor Matzinger, Bruder des Wilhelm Matzinger, HAK-Professor i.R., und oft am Wochenende in Waidhofen als seinerzeitiger Träger einer John-Lennon-Nickelbrille anzutreffen.



Stadtchronist Mag. Dr. Erwin Pöpl

In dieser Sonderrubrik „Vorhang auf ...“ plaudert Erwin Pöpl zum ersten Mal seit 15 Jahren nicht aus der Waidhofner Geschichte in den Stadtnachrichten. In zwei Teilen zeigt Ihnen unser Stadtchronist, welche grandiosen Talente aus Waidhofen hervorgehen.

Natürlich dürfen auch in dieser Ausgabe seine Geschichten aus der Stadtchronik nicht fehlen. Auf den Seiten 42 und 43 erzählt er diesmal vom Ehepaar Hettler.

Erste neue Fassade 1972 am Hauptplatz Nr. 15

Ehepaar Hettler, ein Haus wie ein Schmuckstück

Wie viele Adressen am Hauptplatz blickt das Haus Nr. 15 der Maria und des Leo Hettler auf eine lange Tradition zurück. Mitte des 19. Jahrhunderts ist es im Besitz des Herrn Ziegengeist, eines sparsamen, ja knausrigen Kupferschmieds, der seinem Verwandten Heinrich die Gründung der gleichnamigen Brauerei ermöglicht. Zu Zeiten des Stadtbrandes (1873) ist das Haus im Besitz der Familie Stippel, die vier Kinder hat und auch weitere Häuser in der Stadt besitzt (u.a. Hauptplatz 21 und Hauptplatz 29, der Abgang von der Nordpromenade zur Waldrappvoliere trug lange den Namen „Stippelstiege“). Das Branntweinlager soll den Brand der Stadt unbeschadet überstanden haben. 1892 verkauft Herr Stippel das Haus an Josef Hettler (erste Generation, hier bis 1994: 102 Jahre). Hettler stammt aus Olmütz und kommt über ein Inserat nach Waidhofen, ist auch im Gemeinderat tätig und stirbt 1916. Für das Jahr 1905 verzeichnet die Stadtchronik Josef

Hettler als gewählten Vertreter im 1. Wahlkörper, Heinrich Ziegengeist wird in den 3. Wahlkörper gewählt. Bürgermeister wird Karl Hamernik, nachdem Johann Niederleuthner verzichtet hat. Josefs Sohn Leo Hettler



Leo Hettler, der Großvater des Leo Hettler (geb. 1935).

wird 1916 in Bosnien verwundet und erhält als Existenzgrundlage einen Tabakverlag und betreibt auch eine „Greißlerei“ (zweite Generation).

Er hat keine Kinder, aber in seinem Geschäft einen tüchtigen Mitarbeiter: Josef Bruckner. Er adoptiert diesen Josef Bruckner, aus dem 1931 ein Josef Hettler wird, damit sind wir bei der dritten Generation. Mit Gattin Anna hat er zwei Kinder: Die inzwischen verstorbene Elfriede und Leo Hettler, geboren 1935 und damit die vierte Generation. Mutter Anna Hettler führt den Tabakverlag bis 1966 weiter. Leo Hettler ist ab 1951 bis 1955 als Volontär im Handel tätig, darunter dr Jahre in Sierning (OÖ) und zwei Jahre in Linz, dann kehrt er nach Waidhofen zurück.

1959 ehelicht Leo Hettler die Kaufmannstochter Maria Echsel aus Schwarzenau. Die Übernahme des Geschäftes im gleichen Jahr, eine schwierige finanzielle Lage und ein

Erhältlich ab 10. November:



Im Vorverkauf ab sofort zum Vorzugspreis von 29 Euro in der Buchhandlung Kargl



Das Haus Hettler/Bruckner im Jahre 1933. Links Leo Hettler, rechts Josef Bruckner.

Josef Bruckner, aus dem 1931 ein Josef Hettler wird, dai

ritten Generation Mit Gattin Anna hat er 2 Kinder: Die

totaler Umbau sind der Beginn einer neuen Ära. Der mittelalterliche Kern des Hauses bleibt erhalten. Handarbeitsartikel, Wäsche und dann Trachtenmoden und nicht zuletzt zielstrebige Arbeit führen zum Aufstieg. Das Textilgeschäft endet 1992, der Tabakverlag 1994, da mit dem EU-Beitritt Österreichs das staatliche Tabakmonopol endet.



Das Ehepaar Maria und Leo Hettler

1972 erfolgt ein großer Umbau zu heutigem Aussehen, der auf dem Waidhofner Hauptplatz eine neue Phase einleitet: Altstadtsanierung mit stilvoller Fassadengestaltung, dabei sind die Hettlers Pioniere. Dipl.-Ing. Gattermann aus Krems hat die dortige Landstraße neu gestaltet, das wäre eventuell auch für Waidhofen ein Ansatz gewesen. Die Idee wird von Hettler voll umgesetzt, später sind dann einige Häuser dem gefolgt. Die alte Bausubstanz wird freigelegt, der originale Hauscharakter bleibt erhalten, auch die Bögen zählen dazu, sie sind das Charakteristische des Hauses. 1994 pachten die Zwillingbrüder Kai und Uwe Kranner das Lokal für ihren Musikladen und führen die Trafik ohne Monopol weiter. In der Folge betreibt Rosanna Kerschbaum aus Dietmanns ein Textilgeschäft und

Andrea Scheidl für kurze Zeit einen Laden mit Antikwaren. Von 2004 bis 2014 führt der Nachbarbetrieb Kargl hier seine Buchhandlung. Heute wirbt das Reisebüro Piffel für seine Angebote. Das Haus Hettler ist das beste Beispiel für den Erhalt historischer Bausubstanz, an welchem die Städte Österreichs reich sind. Dazu benötigt es Geschmack, Geld, Wissen, Willen und Tatkraft, gar nicht so leicht. Das Haus ist innen wie außen ein Schmuckstück der Stadt! Leo Hettler erzählt über seine Jugend auf dem Hauptplatz: Darauf angesprochen erwähnt er den Jahnplatz (heute Birkenstadion). Damals übte hier auf staubigem Feld die Motor-HJ das schnelle Aufsitzen aufs Motorrad, Leichtathletik mit Weitsprung (Sprunggrube) wurde dort betrieben, wo heute die Tribüne steht. Der Müllplatz neben dem ehemaligen „Röhrenteich“ (heute Parkplatz vor der Arbeiterkammer) wurde geplant und 1949/50 dort ein Tennisplatz errichtet. Der junge Leo klettert auf die Dreifaltigkeitssäule gegenüber seinem Elternhaus, „raucht“ dort oben Schilf, was vom Buchhändler Herrn Kargl gegenüber mit Schimpfen quittiert wird. Dort, wo heute der Ausgang über die Nordpromenade zum „Igel“ führt, wurde früher Rodel und Ski gefahren, am besten durch den Wald, damit es mehr „Kick“ bekam. Einen Lift, der die Kinder nach oben zog, gab es damals nicht, einen Parkplatz natürlich auch nicht. Der Zieleinlauf der „Tellenge“ knüpft noch an die Kindertradition an. Tief beeindruckt vom feinen Geschmack des Hauses Hauptplatz 15 danke ich dem Ehepaar Hettler für diese Zeilen und die Fotos.

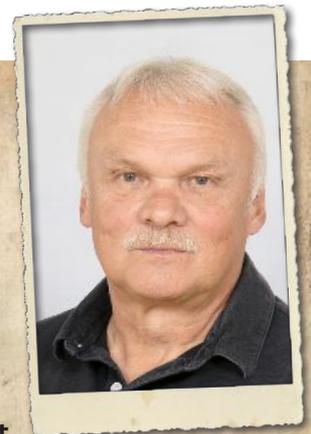
Mag. Dr. Erwin Pöpl

Februar 2015



Die Außenansicht des Hauses Hauptplatz 14 im Jahr 2015.

weiter. Leo Hettler ist ab 1951 bis 1956 in Sierning (OÖ) und 2 Jahre in



Stadtchronist
Mag. Dr. Erwin Pöpl

Seit 15 Jahren sind die Chroniken unseres Stadtchronisten Mag. Dr. Erwin Pöpl ein fixer Bestandteil der Stadtnachrichten. Er plaudert in einzigartiger Weise über interessante, launige und amüsante Anekdoten aus der Waidhofner Geschichte.

... einfach
Köstlich!

Konditorei Müssauer Vielfalt mit Genuss

Cremig-leichter Genuss – zart und unwiderstehlich, damit verführt Konditormeister Andreas Müssauer seit 1990 seine Kunden.

Mehr als zehn Jahre durfte Andreas Müssauer Erfahrung in angesehenen Konfiserien und Patisserien im In- und Ausland sammeln. Zurück im elterlichen Betrieb, brachte er seine neuen Ideen ein und verbindet seitdem höchste Handwerkskunst mit dem Besten, das die Region zu bieten hat. Besonders beliebt: Mohnspezialitäten aller Art: Mohnzelten, Mohnmakronen, Mohn-Zwetschken-Eis und die weltbekannten Mohnwuzler. Handgewuzelt, versteht sich.

In der Konditorbackstube entstehen köstliche Torten, für die der Meister ausschließlich natürliche Inhaltsstoffe und beste Zutaten verwendet. Saisonale Mehlspeisen wie der berühmte Mohn-Zwetschken-Strudel, feiner Lebkuchen und cremiges Eis in typischem Waldviertler Geschmacksrichtungen ergänzen das Sortiment.

Die klassische Kaffeehauskultur wird bei Müssauer sehr gepflegt. Und so ist es kaum verwunderlich, dass das Café in der Böhmngasse 19 im Vorjahr mit 85 Falstaff-Punkten bewertet wurde. Abgerundet wird der genussreiche Aufenthalt durch einen Plausch im lauschigen Gastgarten.

In der Thayataler Schokoladen-Manufaktur entstehen kleine Kunstwerke, die glücklich machen, in reiner Handarbeit. Die Füllungen der handgeschöpften Schokoladen stammen aus dem Waldviertel: Holunder, Zwetschken, Whisky, Hanf, Kornelkirsche, Mohn oder Erdäpfel finden in der Schokolade ihre geschmackliche Vollendung. Ganz ohne künstliche Zusätze, denn die Natur liefert den echten Geschmack.



Profitipp von Andreas Müssauer

„Eine richtige Geschmacksexplosion beim Genuss von Schokolade erhält man dann, wenn man sie bei Zimmertemperatur vernascht und sie im Mund langsam zergehen lässt.“



Lust
auf Kühles?

Neu bei Müssauer:
Erfrischendes Frozen Yoghurt ist
die ideale Abkühlung für den
heißen Sommertag.
Noch nicht probiert?
Na, jetzt aber ...

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 6.00 bis 19.00 Uhr
Samstag von 6.00 bis 12.30 und 14.00 bis 18.00 Uhr
Sonn- und Feiertag von 8.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 18.00 Uhr

Kontakt:

Böhmngasse 19, T: 02842/52610
konditorei@muessauer.at



Mehr Infos:
www.muessauer.at



[/muessauer](https://www.facebook.com/muessauer)



Stillberatung & Mutter-Eltern-Beratung



Wann:

Jeden 1. Donnerstag im Monat, 13.00 bis 14.00 Uhr
 Jeden 2. Donnerstag im Monat, 08.30 bis 09.30 Uhr
 Jeden 3. Donnerstag im Monat, 13.00 bis 14.00 Uhr
 Jeden 4. Donnerstag im Monat, 08.30 bis 09.30 Uhr



Mutter-Eltern-Beratung:

6. September 2018 von 14.00 bis 16.00 Uhr,
 im August findet keine Mutter-Eltern-Beratung statt.



Treffpunkt:

Mutterberatungsstelle Waidhofen, Landeskrankenhaus Waidhofen
 (ehem. Personalwohnhaus)

Info & Vermittlung

von Hauskrankenpflege,
 Heimhilfe, Notruftelefon,
 Heilbehelfen und
 Angehörigenberatung
DGKP Silvia Sekyra
 M: 0676/870 02 70 47 oder
 E: waidhofen@noe-volkshilfe.at



Hilfswerk Thayatal

**Hilfe und Pflege daheim und
 Kinder, Jugend und Familie –
 T und F 02842/20445**

Hamernikgasse 26A,
 MO-DO 8-16 Uhr, FR 8-12 Uhr
 3830 Waidhofen an der Thaya
 BL Michael Pany,
 M: 0676/878 71 41 04
www.hilfswerk.at

Caritas

Diözese St. Pölten

Sozialstation

Waidhofen an der Thaya
 Bahnhofstraße 18

Betreuen und Pflegen zu Hause, Beratung:

MO, DI, DO 11 bis 12 Uhr
 DGKP Renate Grabner
 T: 02842/541 50-13,
 M: 0676/83 84 42 06

Rat & Hilfe

Termine:
 T: 02842/20230 oder
 M: 0676/838 44 73 92
 Familien-, Paar- und
 Einzelberatung,
 Jugendberatung

Suchtberatung

M: 0676/838 44 88 337
 kostenlos und vertraulich

Psychosoziale
 Beratung/Hilfestellung,
 Psychotherapie für suchtmittel-
 abhängige oder
 gefährdete Menschen und
 deren Angehörige

Für Ihre **x**undheit



Kein Urlaub ohne Reiseapotheke

Egal ob Badeurlaub, Städtetrip
 oder Wanderurlaub: Wer mit einer
 Reiseapotheke auf Urlaub geht,
 der setzt immer auf den richtigen
 Reisepartner.

Alle Medikamente, die man zu
 Hause einnimmt oder häufig
 braucht, dürfen auch im Urlaub
 nicht fehlen. Abhängig vom Rei-
 seziel sind das Arzneimittel gegen
 Reiseübelkeit und Verdauungspro-
 bleme wie Verstopfung, Durchfall
 und Erbrechen, gegen Schmerzen
 und Fieber sowie gegen Allergi-
 en und Juckreiz. Verbandszeug
 sowie Schere, Pinzette, Wunddes-
 infektionsmittel, eine Wund- und
 Heilsalbe und nicht zuletzt Insek-
 tenschutz dürfen ebenfalls nicht
 fehlen. Eingehende Beratung
 erhalten Sie bei der Apothekerin
 oder beim Apotheker. Schönen
 Urlaub!

Mag. pharm. Erwin Pusch
 Apotheker aus Waidhofen



Bereit für deinen ersten Einsatz?

Nur wenige Menschen machen sich Gedanken darüber, wer kommt, wenn es brennt oder ein Unglücksfall passiert ist. Ganz selbstverständlich wird von der Feuerwehr erwartet, dass die ehrenamtlich tätigen Mitglieder in kürzester Zeit vor Ort sind, um schnellstmöglich Hilfe zu leisten. Jeder wird gebraucht, um das vielseitige, aber auch interessante Aufgabenfeld abdecken zu können. Die Aufgaben erstrecken sich von Brandbekämpfung über technische Einsätze oder Vorfälle mit gefährlichen Stoffen bis hin zur Beratung von Unternehmen im Rahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Hast du Interesse daran, die Feuerwehr Waidhofen an der Thaya durch deine persönliche Mitarbeit zu unterstützen und damit in Not geratenen Mitmenschen zu helfen? Dann bist du bei der Freiwilligen Feuerwehr Waidhofen an der Thaya richtig! Werde Teil unseres Feuerwehr-Teams!



**Diensthabende der Feuerwehr
Waidhofen an der Thaya:
Offizier vom Dienst (OvD):
02842/52222-22**

Das Feuerwehrhaus der FF Waidhofen an der Thaya ist nicht ständig besetzt – der Offizier vom Dienst hat aber für die Anliegen der Bevölkerung immer ein offenes Ohr. Mit der Durchwahl 22 landen Sie rund um die Uhr beim diensthabenden Kommandomitglied.

Voraussetzungen:

- Alter: 15 bis 65 Jahre
- Körperliche Eignung
- hilfsbereit, aufgeschlossen, teamfähig

Was erwartet dich bei der Freiwilligen Feuerwehr Waidhofen an der Thaya:

- Spaß und Kameradschaft
- moderne persönliche Schutzausrüstung mit eigenem Spind
- Blaulicht-Fahrten mit den Einsatzfahrzeugen
- Ausbildung an modernster Feuerwehrausrüstung
- zahlreiche Einsätze und Übungen
- Möglichkeit zur Mitarbeit in den verschiedenen Bereichen, wie z.B. Atemschutz, EDV, Nachrichtendienst, Öffentlichkeitsarbeit, Schadstoff oder Wasserdienst

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann komm doch einfach dienstags ab 19 Uhr im Feuerwehrhaus Waidhofen an der Thaya vorbei oder schreib uns eine E-Mail mit deinen Fragen.

Kontakt:

Freiwillige Feuerwehr Waidhofen an der Thaya
Südtiroler Straße 5
3830 Waidhofen an der Thaya

T: 02842/52222-22
E: post@ffwaidhofen.at
I: <http://www.ffwaidhofen.at>

Notruf
122



Mehr Infos:
www.ffwaidhofen.at



[/FeuerwehrWaidhofen](https://www.facebook.com/FeuerwehrWaidhofen)

STURM - DIE UNTERSCHÄTZTE GEFAHR?
Der NÖ Zivilschutzverband berät Sie gerne.
www.noezsv.at

Ärzte-Urlaub

Dr. Höpfl

2. bis 22. Juli 2018

Dr. Brunner

13. bis 31. August 2018

Dr. Karimian-Namjesky

3. bis 9. September 2018

24. bis 30. September 2018

Dr. Frank

Dienstbeginn 1. Oktober 2018



Ärzte

21. Juli 2018

Dr. Koliha / Waidhofen
02842/54220

22. Juli 2018

Dr. Brunner / Waidhofen
02842/53418

28. und 29. Juli 2018

Dr. Karimian-Namjesky
Waidhofen
02842/32115

4. und 5. August 2018

Dr. Höpfl / Waidhofen
02842/52212

11. August 2018

Dr. Waldmann / Thaya
02842/53360

12. August 2018

Dr. Neugebauer / Dobersberg
02843/2224

15. August 2018

Dr. Höpfl / Waidhofen
02842/52212

18. und 19. August 2018

Dr. Karimian-Namjesky
Waidhofen
02842/32115

25. und 26. August 2018

Dr. Höpfl / Waidhofen
02842/52212

1. * und 2. September 2018

Dr. Neugebauer / Dobersberg
02843/2224

8. September 2018

Dr. Brunner / Waidhofen
02842/53418

9. September 2018

Dr. Thurner / Kautzen
02864/2420

15. September 2018

Dr. Karimian-Namjesky
Waidhofen
02842/32115



Ärzte

16. September 2018

Dr. Höpfl / Waidhofen
02842/52212

22. * September 2018

Dr. Thurner / Kautzen
02864/2420

23. September 2018

Dr. Brunner / Waidhofen
02842/53418

29. und 30. September 2018

Dr. Waldmann / Thaya
02842/53360



Apotheken

14. bis 20. Juli 2018

„Zum schwarzen Adler“
Waidhofen an der Thaya
02842/52574

21. bis 27. Juli 2018

Raabs an der Thaya
02846/236

28. Juli bis 3. August 2018

„Zum hl. Hubertus“
Waidhofen an der Thaya
02842/53757

4. bis 10. August 2018

Groß-Siegharts
02847/2419

11. bis 17. August 2018

Apotheke
„Zum schwarzen Adler“
Waidhofen an der Thaya
02842/52574

18. bis 24. August 2018

Groß-Siegharts
02847/2419

25. bis 31. August 2018

„Zum hl. Hubertus“
Waidhofen an der Thaya
02842/53757



Apotheken

1. bis 7. September 2018

Groß-Siegharts
02847/2419

8. bis 14. September 2018

„Zum schwarzen Adler“
Waidhofen an der Thaya
02842/52574

15. bis 21. September 2018

Raabs an der Thaya
02846/236

22. bis 28. September 2018

„Zum hl. Hubertus“
Waidhofen an der Thaya
02842/53757



Zahnärzte

jeweils von 9 – 13 Uhr

14. und 15. Juli 2018

Dr. med. univ. Atanasov
Dobersberg
02843/2880

21. und 22. Juli 2018

Dr. med. univ.
Schwägerl-Türschenreuth
Zwettl
02822/52968

28. und 29. Juli 2018

Dr. med. univ. Dr. med.
dent. Adensam
Schrems
02853/76277

4. und 5. August 2018

Dr. med. univ. dr. dent.
Azimy / Gmünd
02852/52903

11. und 12. August 2018

DI Dr. med. dent. Fietz
Zwettl
02822/53568

15. August 2018

Dr. med. dent. Desbalmes
Gmünd
02852/53755



Zahnärzte

jeweils von 9 – 13 Uhr

18. und 19. August 2018

Dr. med. univ. Hörmann
Groß Gerungs
02812/8654

25. und 26. August 2018

Dr. med. univ.
Schwägerl-Türschenreuth
Zwettl
02822/52968

1. und 2. September 2018

DI Dr. med. dent. Fietz
Zwettl
02822/53568

8. und 9. September 2018

Dr. med. univ. dr. dent.
Azimy / Gmünd
02852/52903

15. und 16. September 2018

Dr. Kern / Zwettl
02822/51888

22. und 23. September 2018

Dr. med. univ. Dr. med.
dent. Bilek / Hoheneich
02852/51860

29. und 30. September 2018

Dr. med. dent. Khemiri
Schwarzenau
02849/27141



Tierärzte

Bitte um telefonische
Vereinbarung!

„Praxis für Kleintiere“

Wiener Straße 63
Waidhofen an der Thaya
02842/52159

**Michael Steininger
Praxis für Klein-
und Großtiere**

Ziegelofenweg 2
Waidhofen an der Thaya
0664/114 43 99

Der nächtliche Bereitschaftsdienst (von 19.00 bis 7.00 Uhr) ist unter der Telefonnummer 141 (Ärztendienst) zu erreichen. Ab Freitag, 15.00 Uhr, ist der diensthabende Wochenendarzt, siehe oben, erreichbar.

*) Zusätzlich findet samstags von 9.00 bis 11.00 Uhr eine fixe Sprechstunde in der Ordination im Landespflegeheim Waidhofen an der Thaya (1. Stock, ohne Voranmeldung) statt.

EXKLUSIV TOURNEE

NIKI P. & BAND



KEINE SORGEN MIT DEM BESTEN
TICKESERVICE ÖSTERREICHS!

05. APRIL 2019 WAIDHOFEN/THAYA

SPORTHALLE WAIDHOFEN | BEGINN 20:00 UHR | EINLASS 18:30 UHR



Eine Veranstaltung von



www.posti-shows.at

